ACH 1.7.6.269

# Gesang der Parzen

von

GOETHE

für

## sechsstimmigen Chor und Orchester

von

# JOHANNES BRAHMS.

Op. 89.

## PARTITUR.

Entd. Stats. Hall.

Verlag und Eigenthum
von
N. SIMROCK in BERLIN.

1883.

Lith. Inst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Aus dem Nachlaß von
THEODOR KIRCHNER

Seiner Hoheit

dem Herzog

GEORG

von

Sachsen-Meiningen

ehrerbietigst

zugeeignet.

Aus dem Nachlaß von
THEODOR KIRCHNER

# Warnung.

Das **Aufführungsrecht dieses Werkes** ist Seitens der resp. **Concert**- und **Gesang-Vereine** und -**Directionen nur** durch **käufliche Erwerbung** des **Notenmaterials**: der **Partitur**, der **Clavierauszüge**, der **Sing**- und **Orchesterstimmen** — von der **Verlagshandlung** zu erlangen.

Ebenso ist die **Vervielfältigung der Singstimmen** selbstverständlich gesetzlich verboten.

Ich warne ausdrücklich vor Uebergriffen in meine Verlagsrechte, da ich solche ohne Nachsicht verfolge.

---

*The right of performing this work is reserved by the publishers, and all copies used by local Societies, classes, or at public performances must be acquired by purchase. Private reduplications of the score, Pianoforte arrangement, or of single parts are therefore illegal, as is also the use of hired copies of the same.*

*N. SIMROCK.*

8317. 8319. 8243. 7443. 7445. 7446. 8234. 8241. 8232

# Gesang der Parzen

von

## Gœthe.

Es fürchte die Götter
Das Menschengeschlecht!
Sie halten die Herrschaft
In ewigen Händen,
Und können sie brauchen,
Wie's ihnen gefällt.

Der fürchte sie doppelt,
Den je sie erheben!
Auf Klippen und Wolken
Sind Stühle bereitet
Um goldene Tische.

Erhebet ein Zwist sich,
So stürzen die Gäste,
Geschmäht und geschändet,
In nächtliche Tiefen,
Und harren vergebens,
Im Finstern gebunden,
Gerechten Gerichtes.

Sie aber, sie bleiben
In ewigen Festen
An goldenen Tischen.
Sie schreiten vom Berge
Zu Bergen hinüber:
Aus Schlünden der Tiefe
Dampft ihnen der Athem
Erstickter Titanen,
Gleich Opfergerüchen,
Ein leichtes Gewölke.

Es wenden die Herrscher
Ihr segnendes Auge
Von ganzen Geschlechtern,
Und meiden, im Enkel
Die ehmals geliebten,
Still redenden Züge
Des Ahnherrn zu sehn.

So sangen die Parzen;
Es horcht der Verbannte
In nächtlichen Höhlen,
Der Alte, die Lieder,
Denkt Kinder und Enkel
Und schüttelt das Haupt.

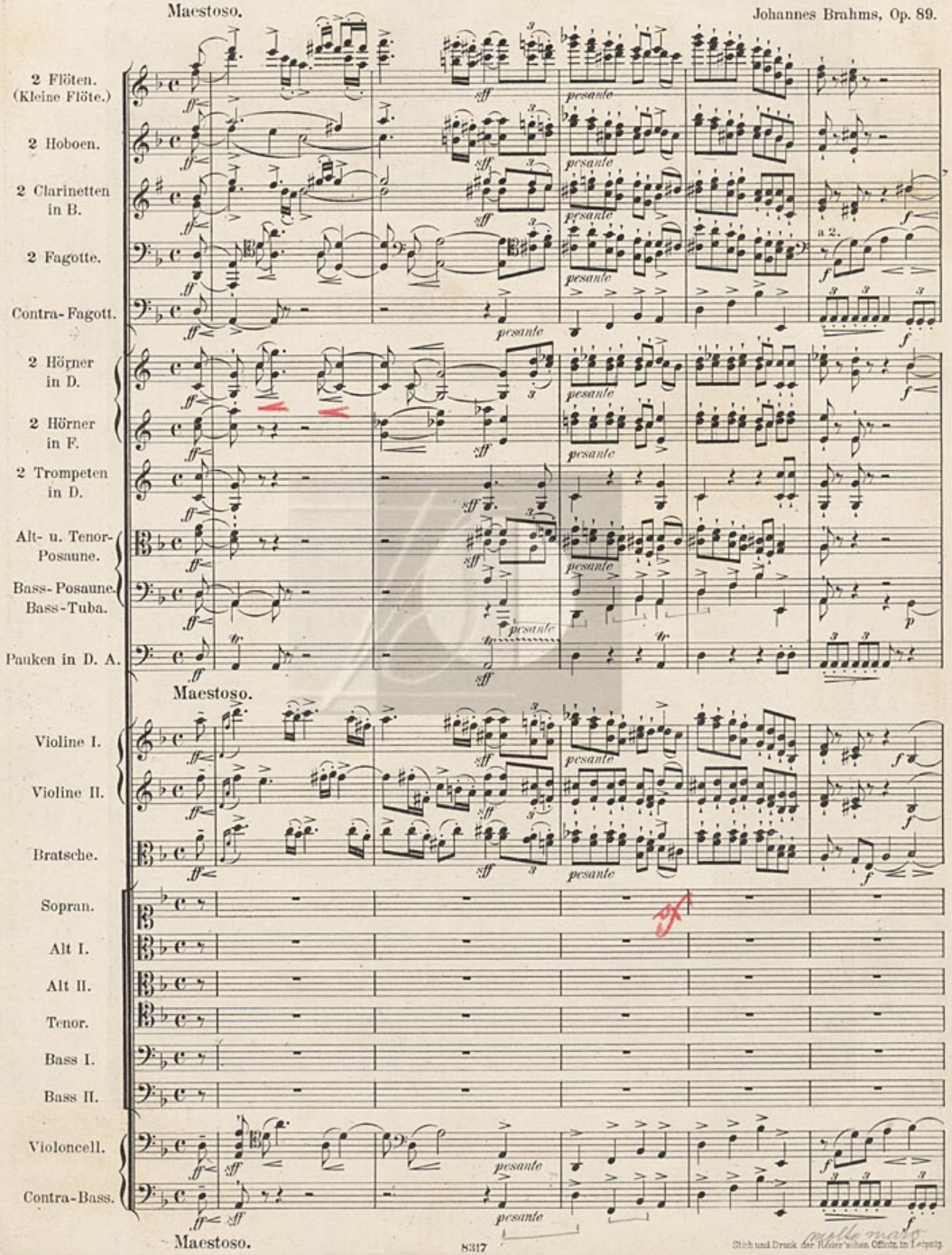
# Gesang der Parzen

von

Goethe.

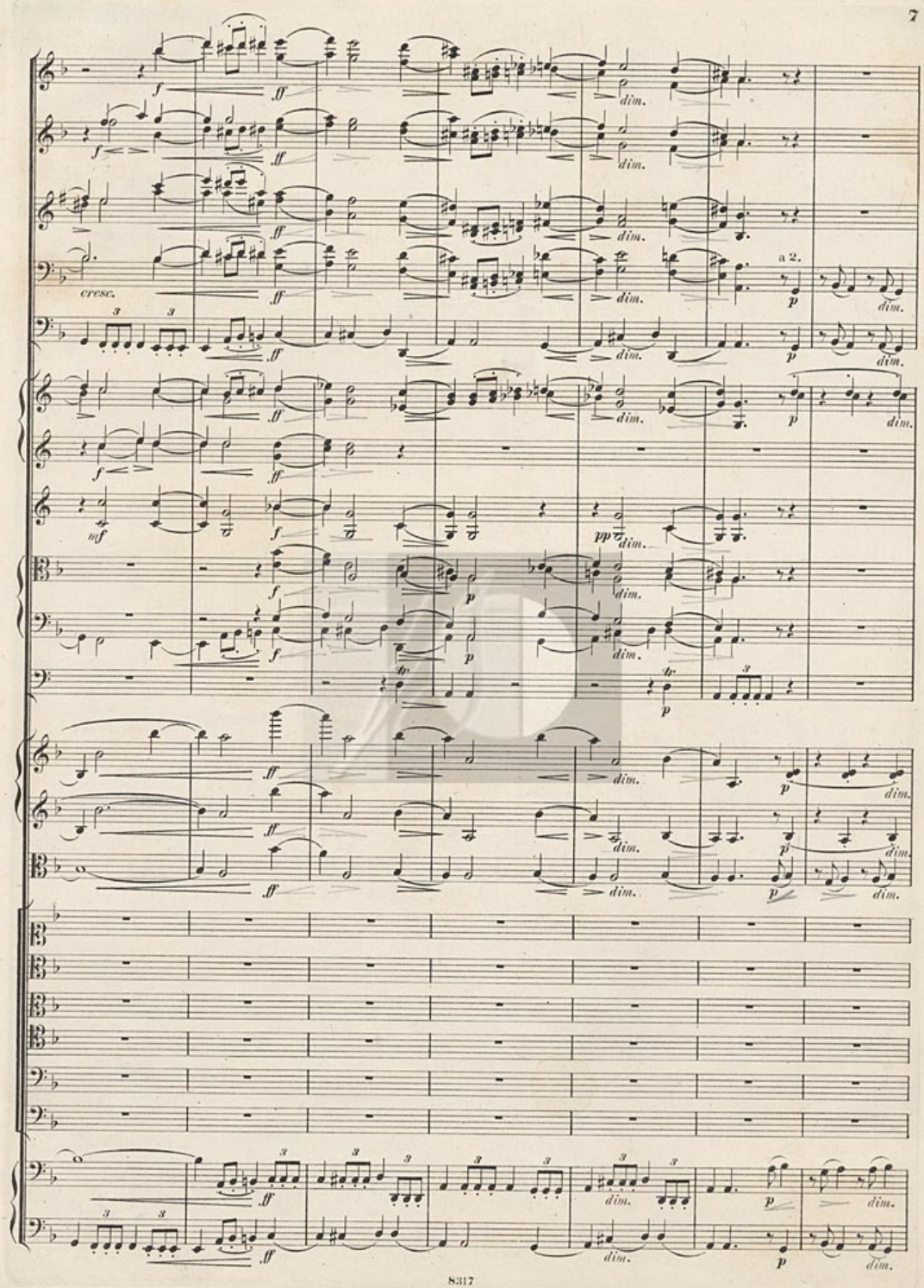
Aus dem Nachlaß von
THEODOR KIRCHNER

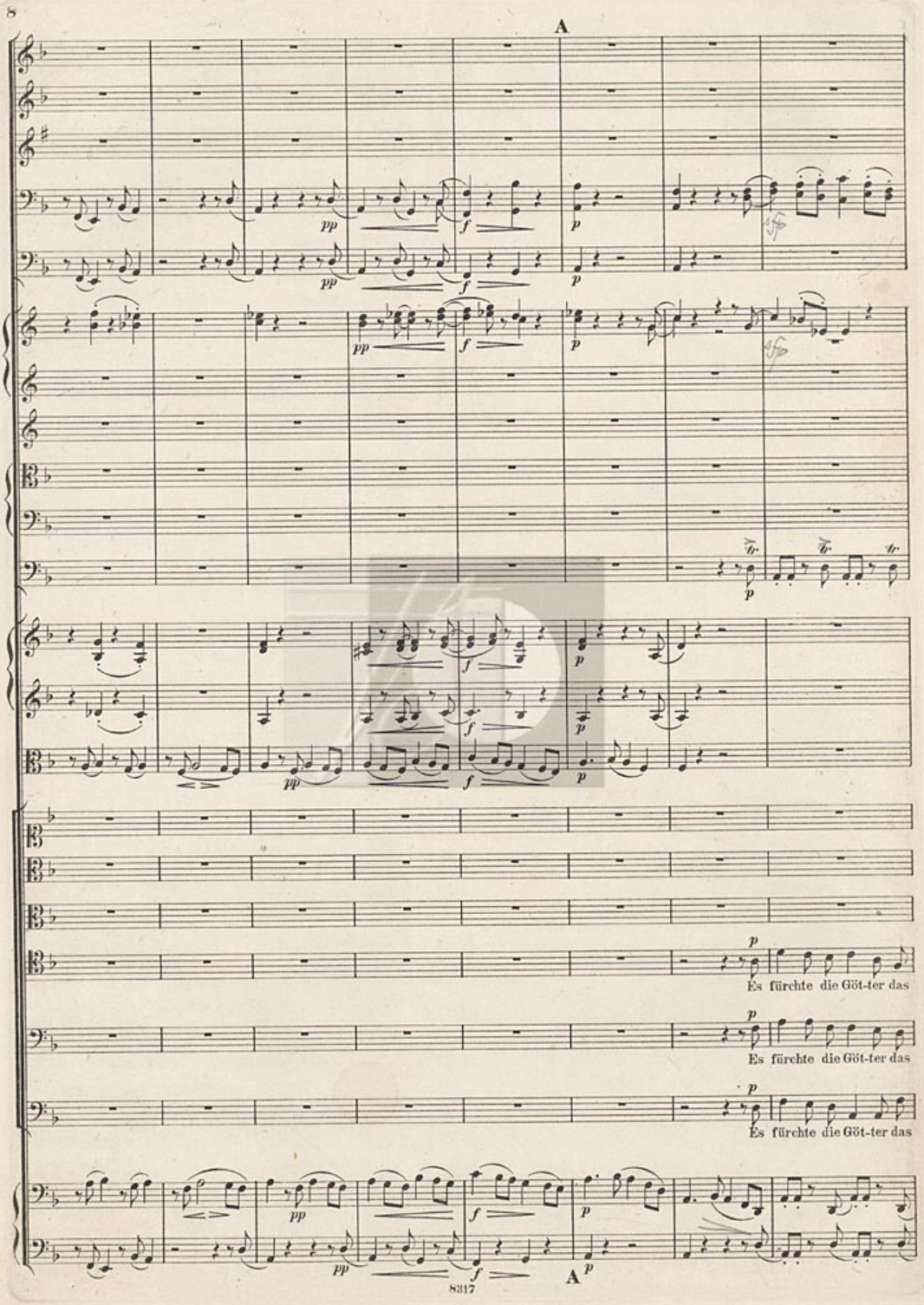
Maestoso. Johannes Brahms, Op. 89.

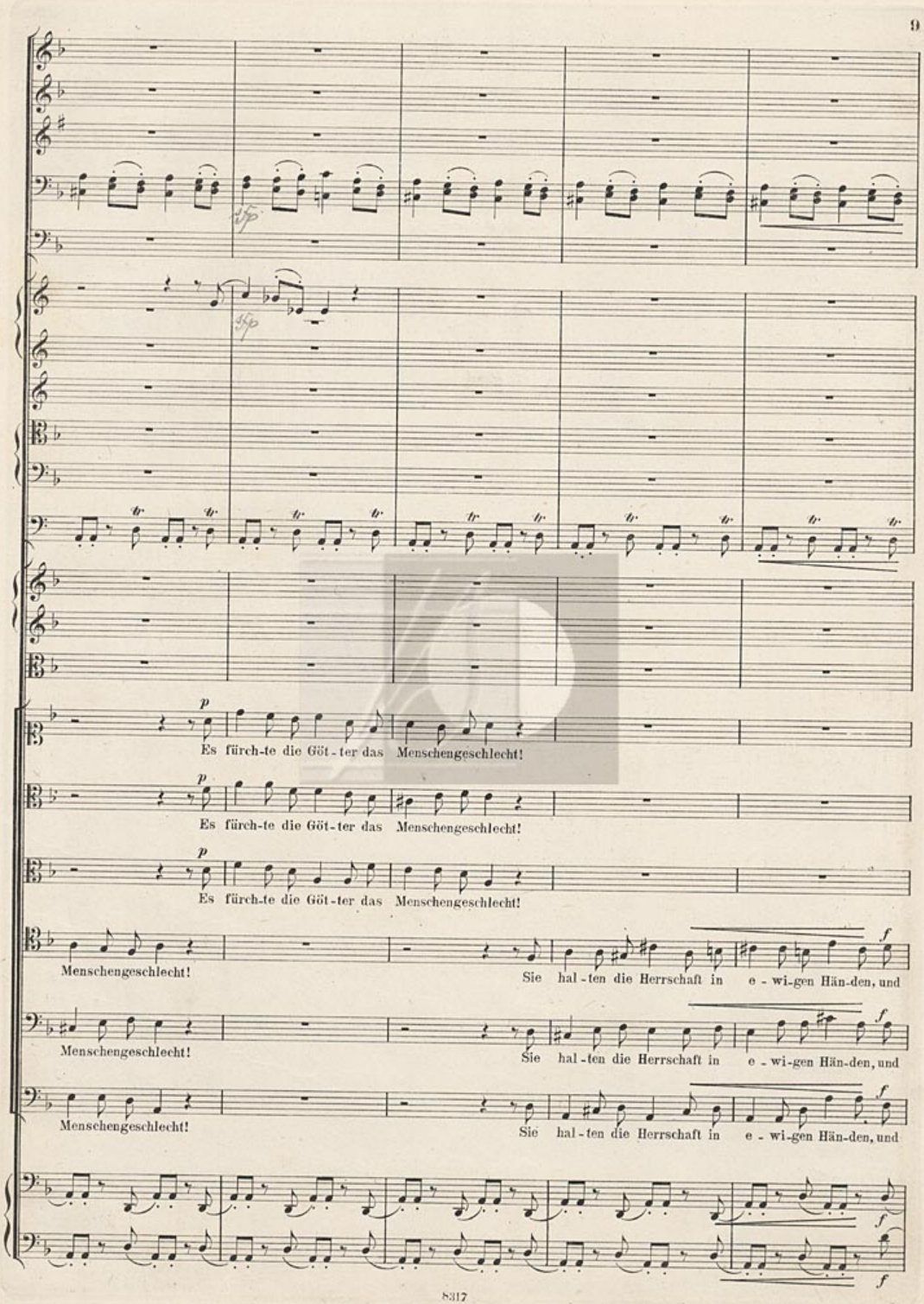


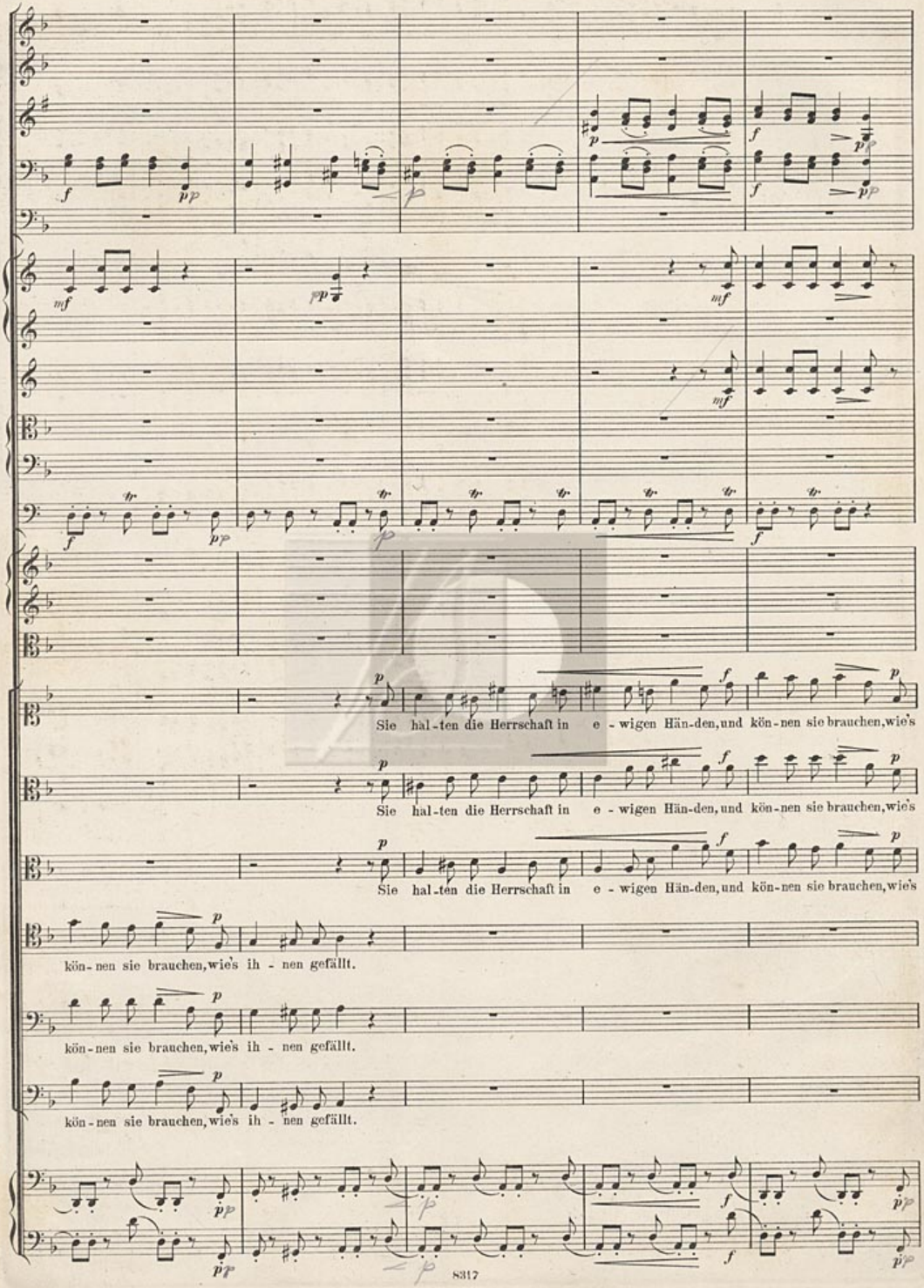


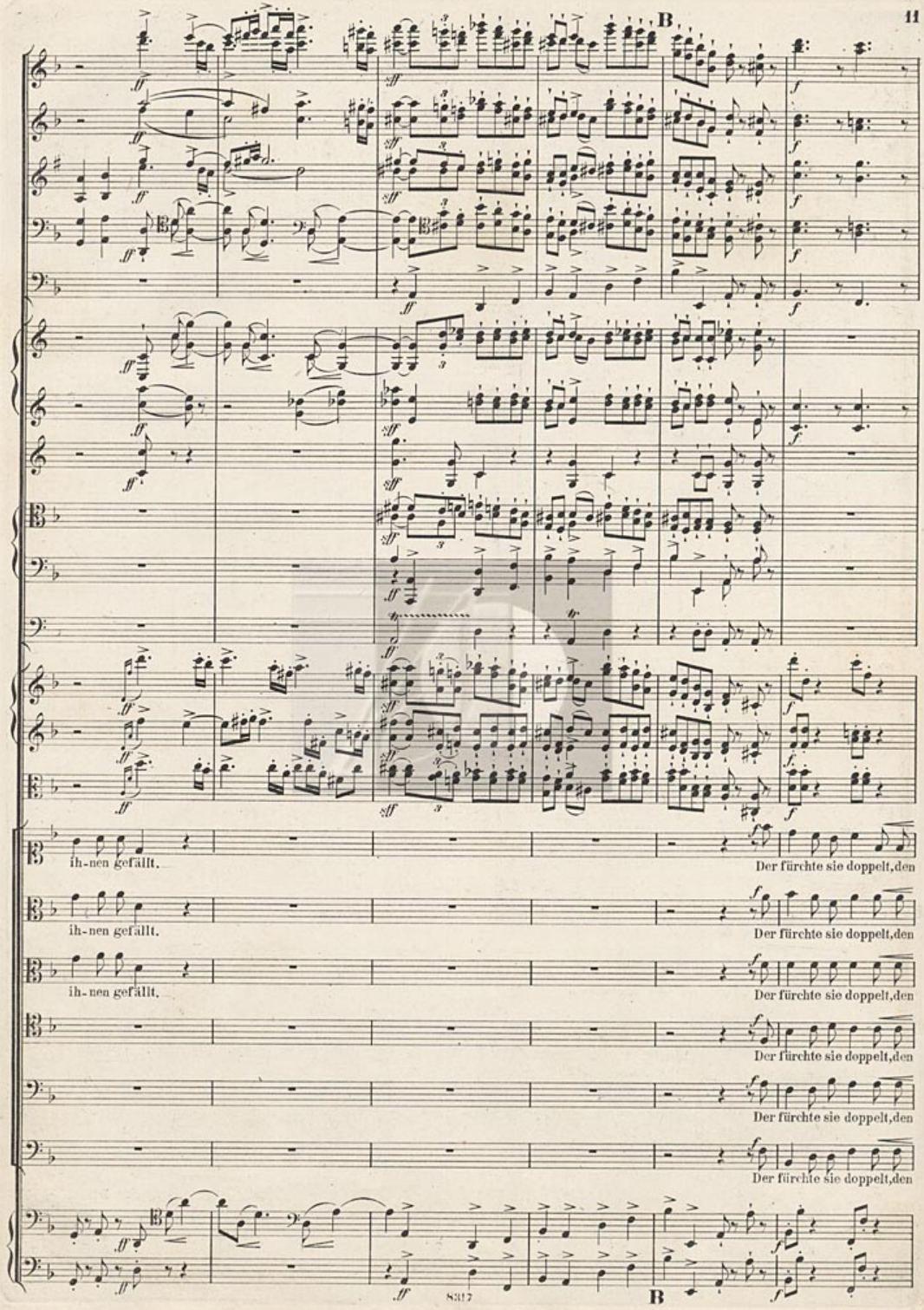

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig

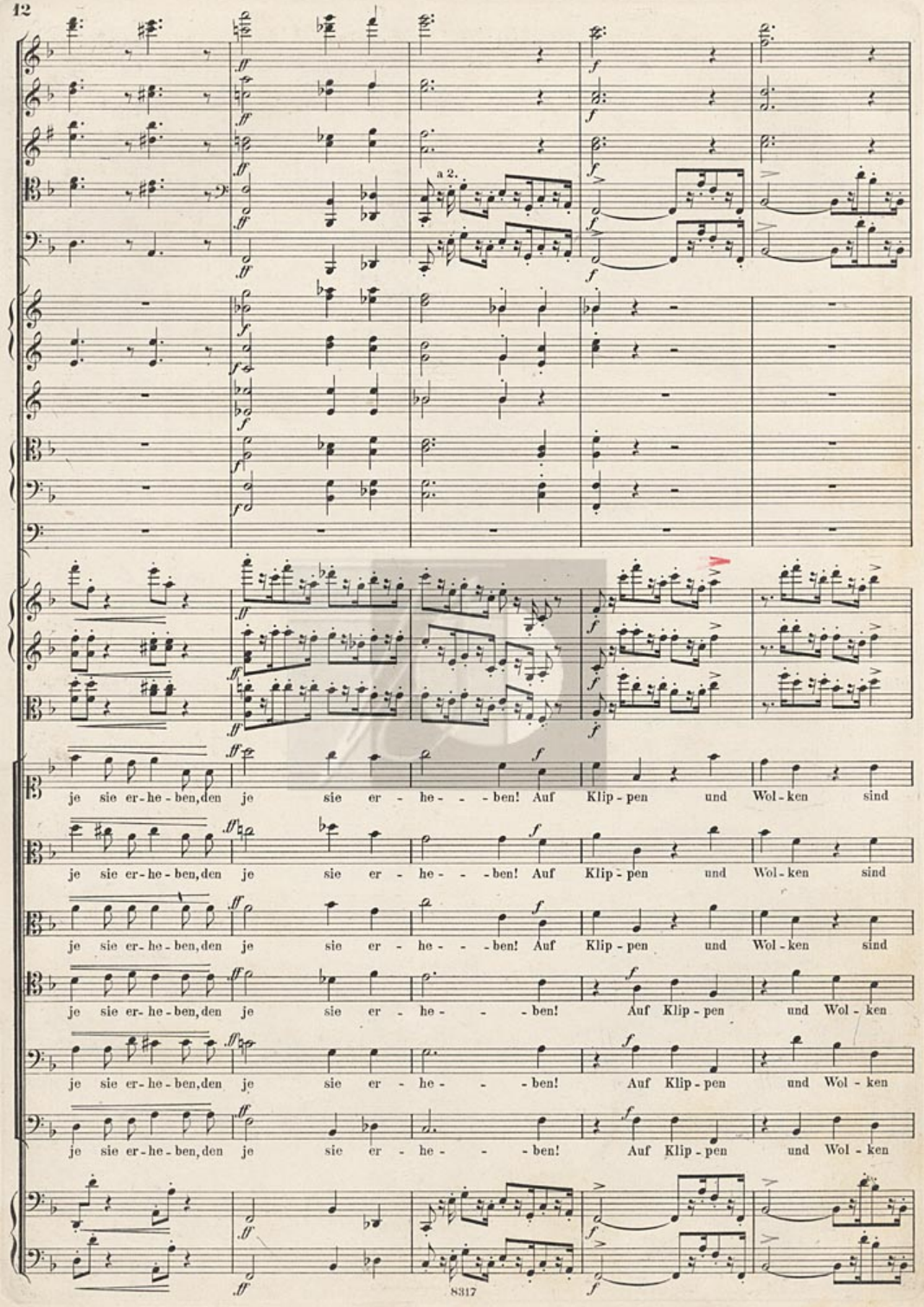

cresc.
a 2.
dim.

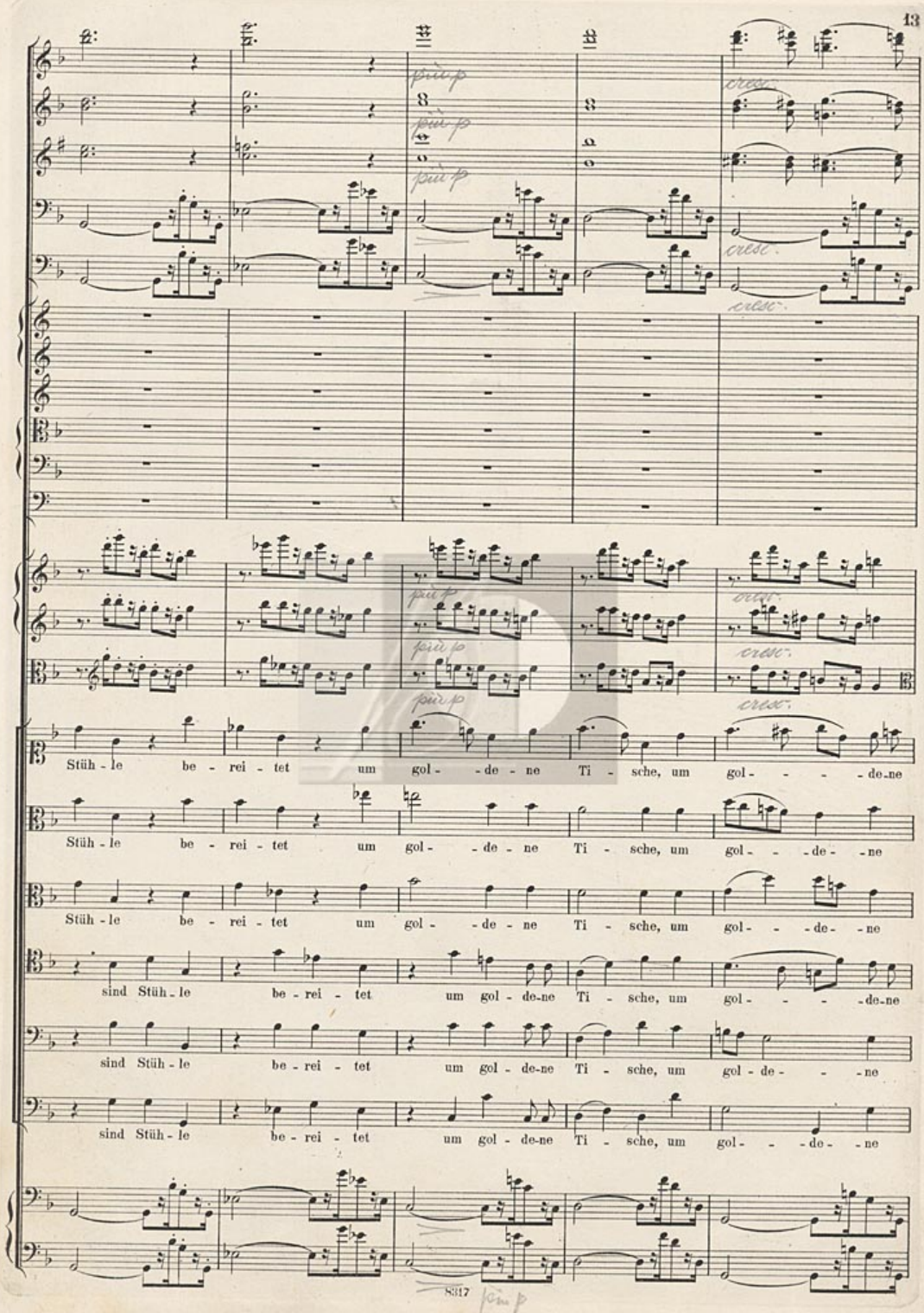

A
Es fürchte die Göt-ter das
Es fürchte die Göt-ter das
Es fürchte die Göt-ter das
A

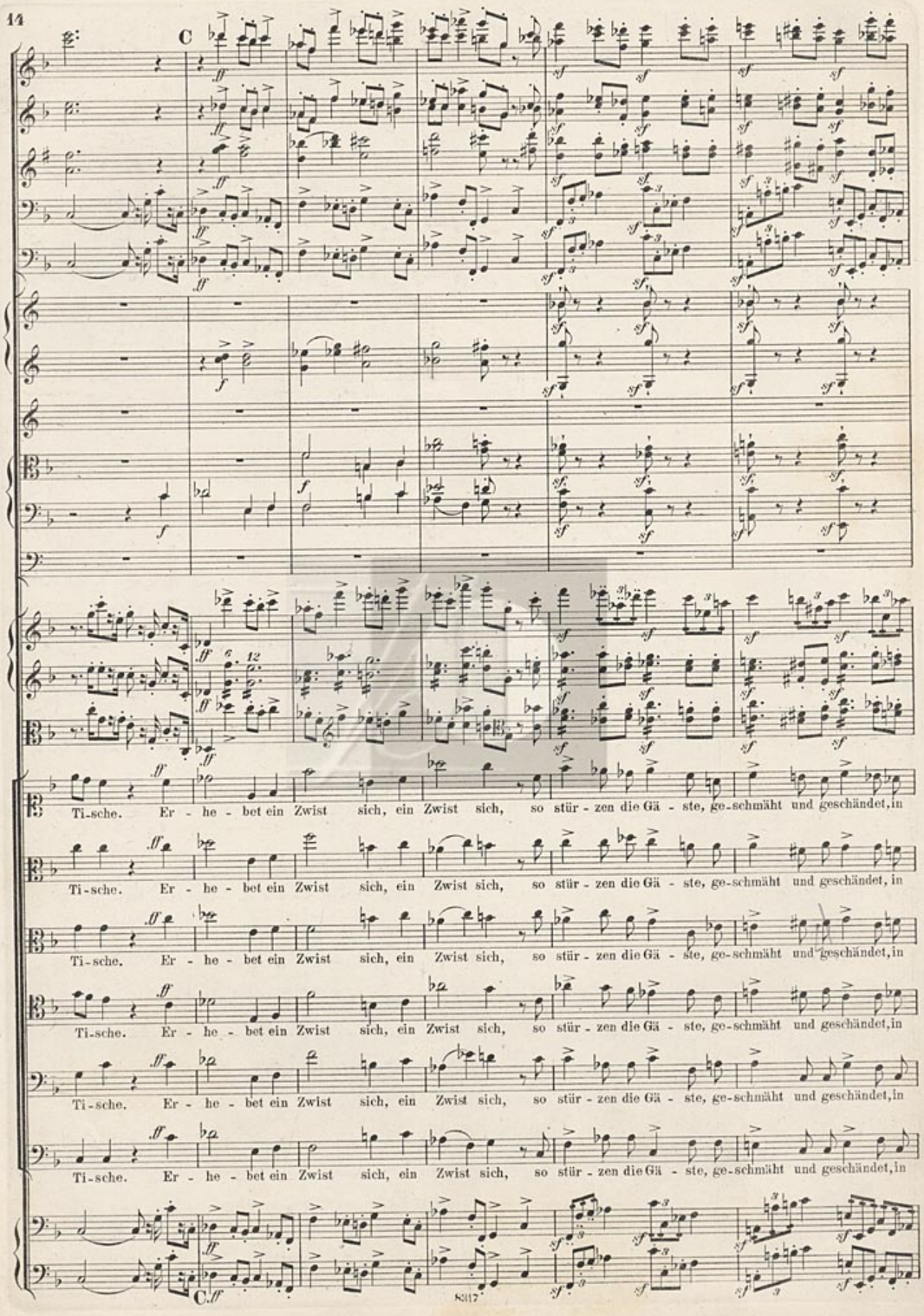

Es fürch-te die Göt-ter das Menschengeschlecht!
Es fürch-te die Göt-ter das Menschengeschlecht!
Es fürch-te die Göt-ter das Menschengeschlecht!
Menschengeschlecht! Sie hal-ten die Herrschaft in e-wi-gen Hän-den, und
Menschengeschlecht! Sie hal-ten die Herrschaft in e-wi-gen Hän-den, und
Menschengeschlecht! Sie hal-ten die Herrschaft in e-wi-gen Hän-den, und

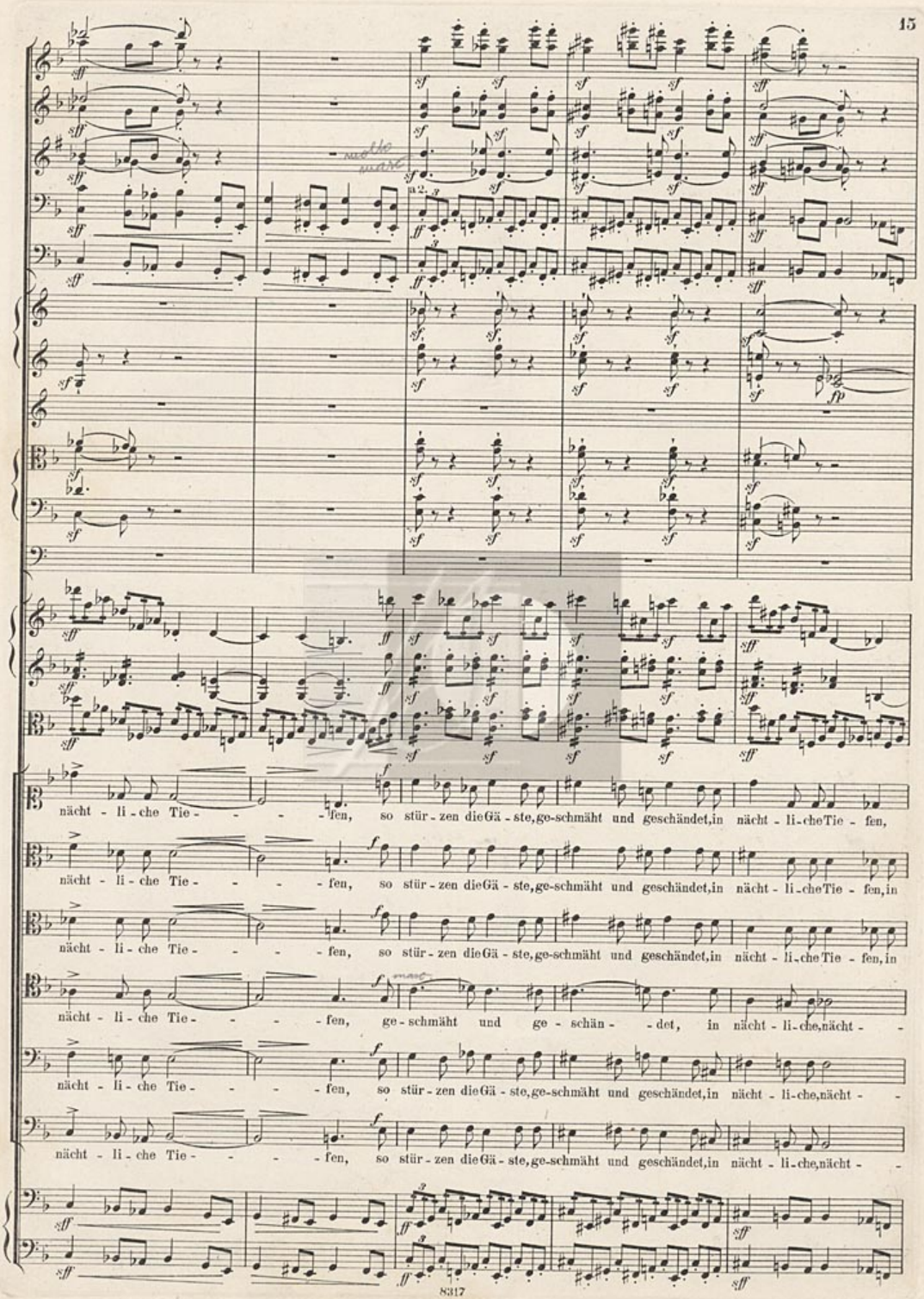

Sie hal-ten die Herrschaft in e-wigen Hän-den, und kön-nen sie brauchen, wie's
Sie hal-ten die Herrschaft in e-wigen Hän-den, und kön-nen sie brauchen, wie's
Sie hal-ten die Herrschaft in e-wigen Hän-den, und kön-nen sie brauchen, wie's
kön-nen sie brauchen, wie's ih-nen gefällt.
kön-nen sie brauchen, wie's ih-nen gefällt.
kön-nen sie brauchen, wie's ih-nen gefällt.

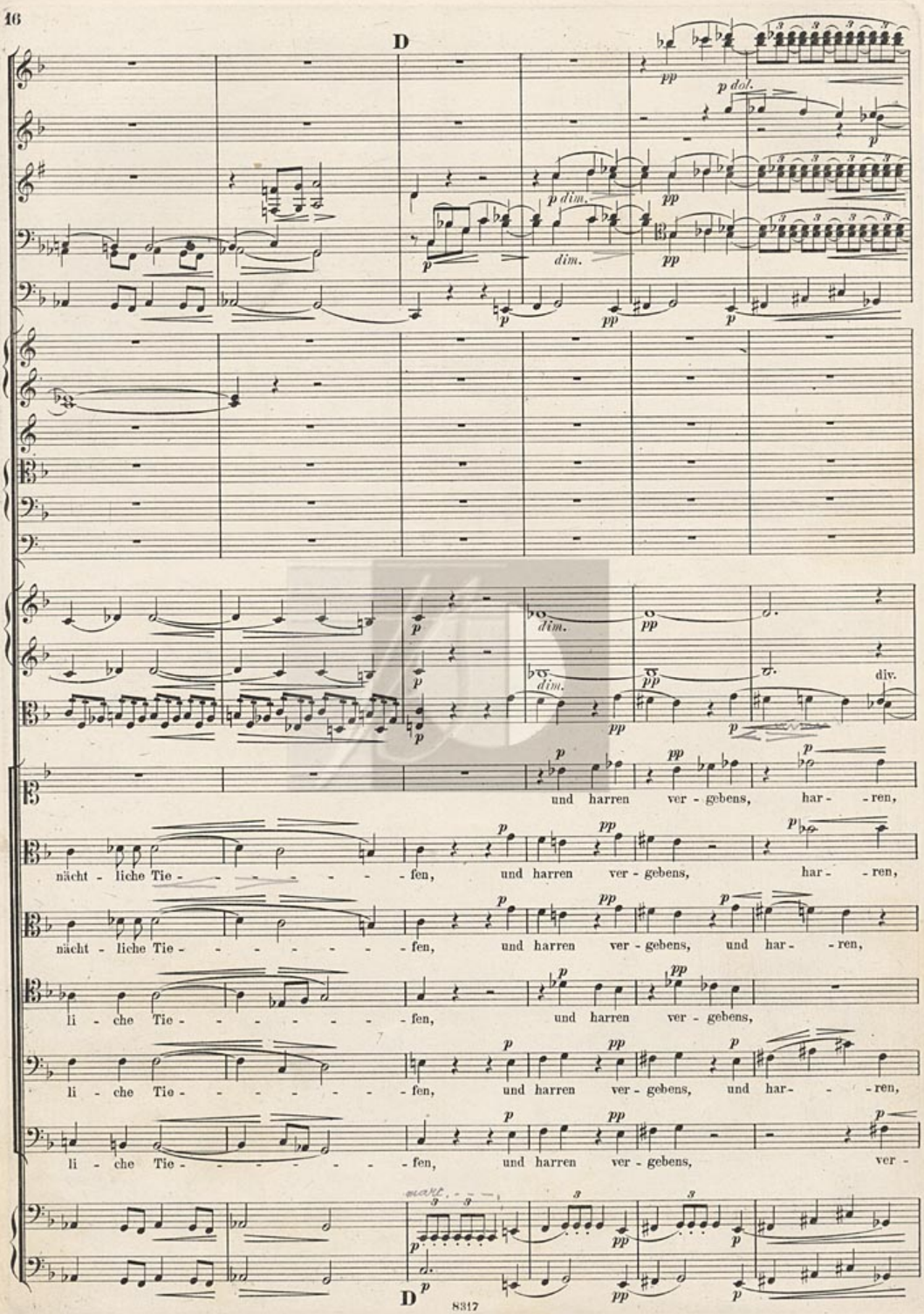

B
ih-nen gefällt.
Der fürchte sie doppelt,den
ih-nen gefällt.
Der fürchte sie doppelt,den
ih-nen gefällt.
Der fürchte sie doppelt,den
Der fürchte sie doppelt,den
Der fürchte sie doppelt,den
Der fürchte sie doppelt,den
8317
B

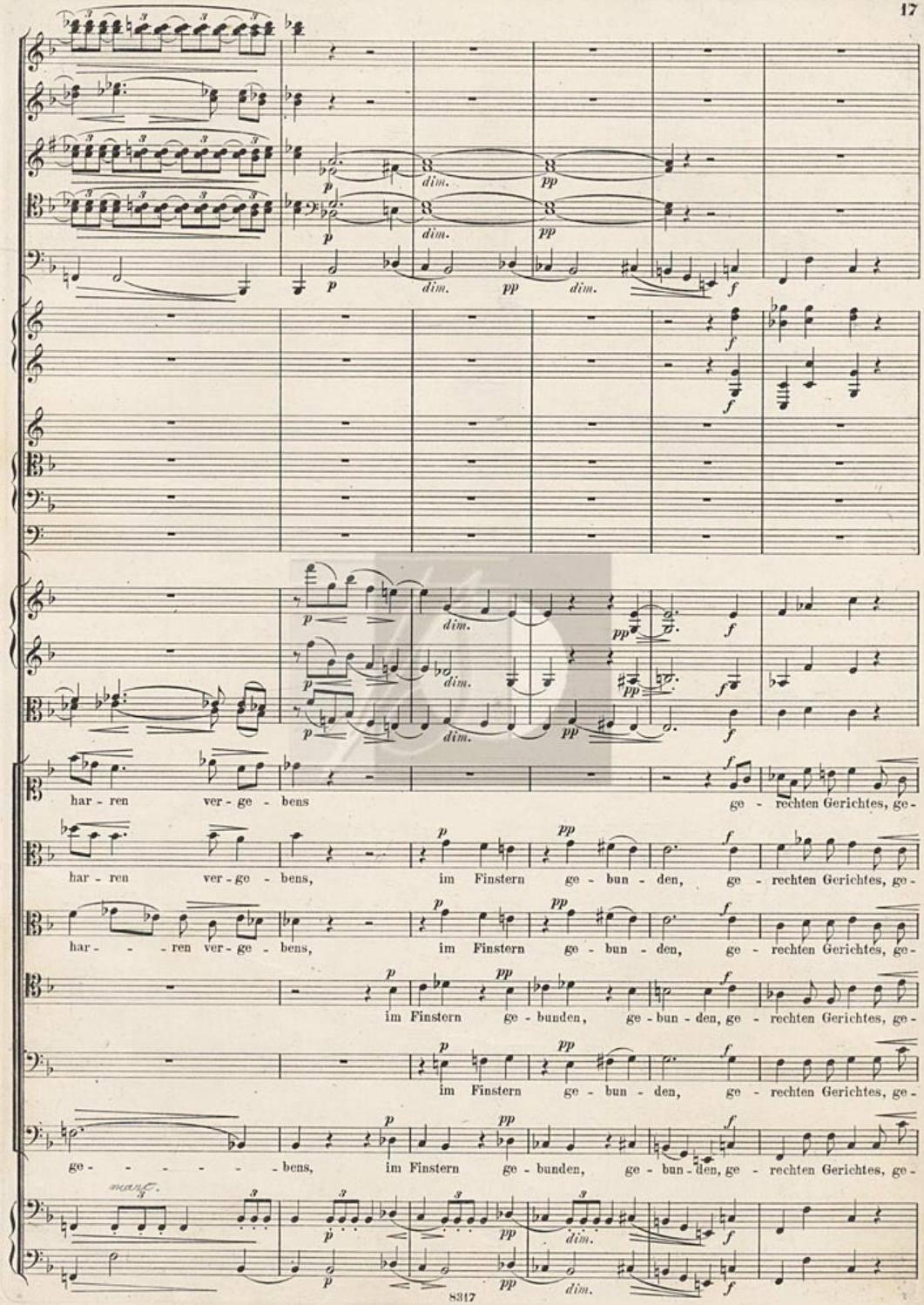

a 2.
A
je sie er-he-ben, den je sie er - he - - ben! Auf Klip - pen und Wol - ken sind
je sie er-he-ben, den je sie er - he - - ben! Auf Klip - pen und Wol - ken sind
je sie er-he-ben, den je sie er - he - - ben! Auf Klip - pen und Wol - ken sind
je sie er-he-ben, den je sie er - he - - ben! Auf Klip - pen und Wol - ken
je sie er-he-ben, den je sie er - he - - ben! Auf Klip - pen und Wol - ken
je sie er-he-ben, den je sie er - he - - ben! Auf Klip - pen und Wol - ken

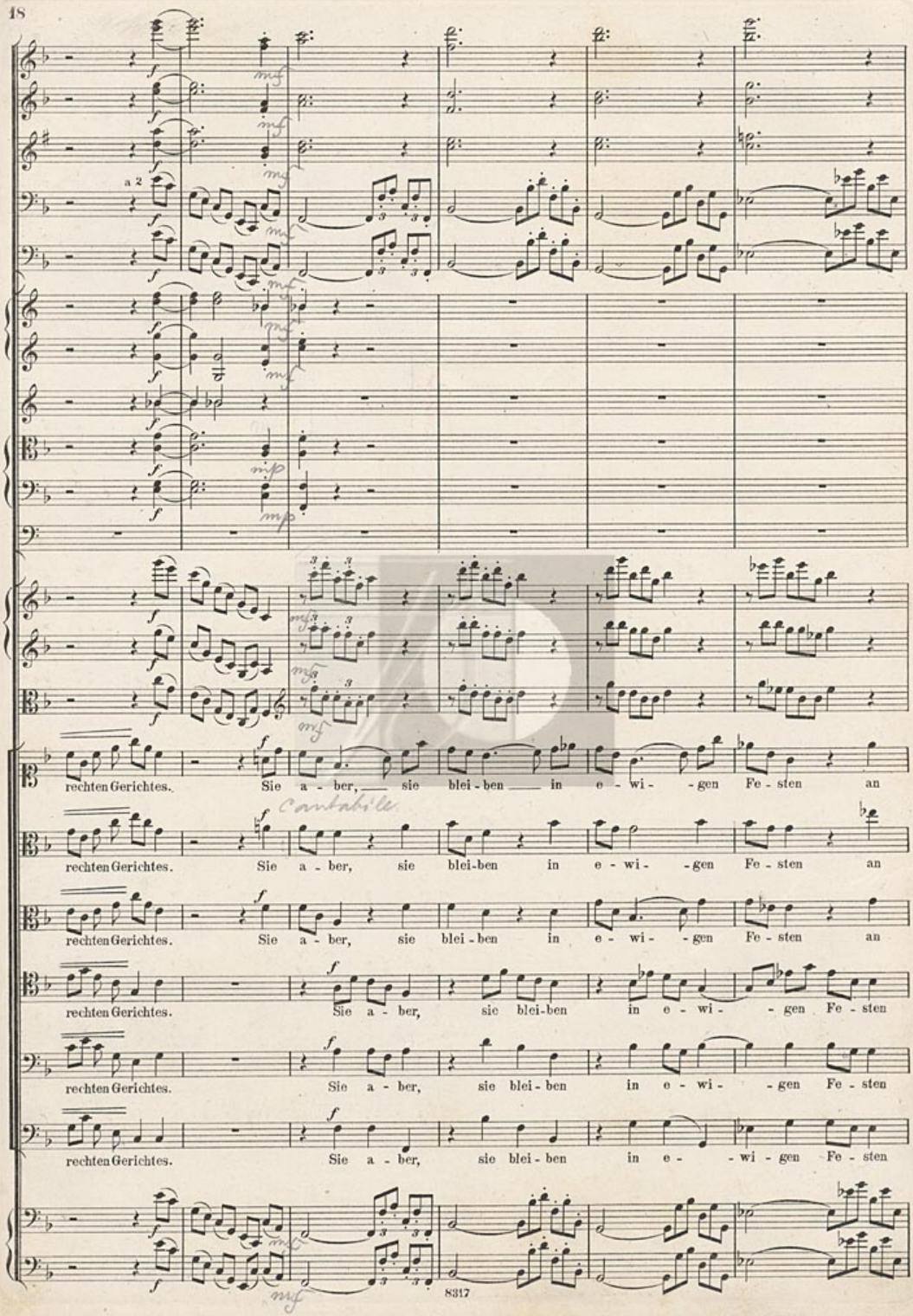

più p
più p
più p
cresc.
cresc.
cresc.
più p
più p
più p
cresc.
cresc.
Stüh - le be - rei - tet um gol - - de - ne Ti - sche, um gol - - - - de-ne
Stüh - le be - rei - tet um gol - - de - ne Ti - sche, um gol - - - de - ne
Stüh - le be - rei - tet um gol - - de - ne Ti - sche, um gol - - - de - ne
sind Stüh - le be - rei - tet um gol - de-ne Ti - sche, um gol - - - - de-ne
sind Stüh - le be - rei - tet um gol - de-ne Ti - sche, um gol - de - - - ne
sind Stüh - le be - rei - tet um gol - de-ne Ti - sche, um gol - - - de - ne
8317
più p

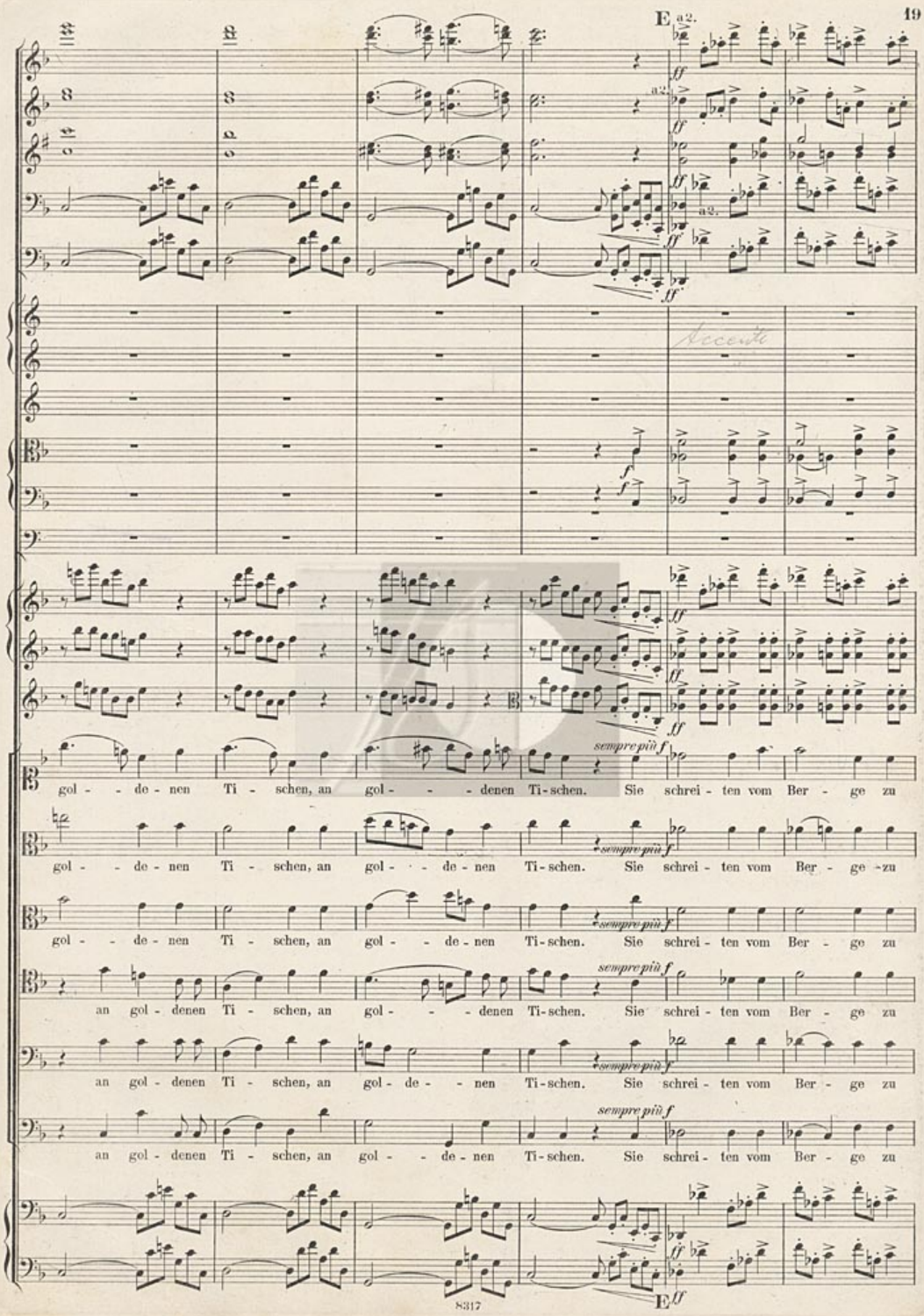

C
Ti-sche. Er - he - bet ein Zwist sich, ein Zwist sich, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in
Ti-sche. Er - he - bet ein Zwist sich, ein Zwist sich, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in
Ti-sche. Er - he - bet ein Zwist sich, ein Zwist sich, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in
Ti-sche. Er - he - bet ein Zwist sich, ein Zwist sich, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in
Ti-sche. Er - he - bet ein Zwist sich, ein Zwist sich, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in
C.

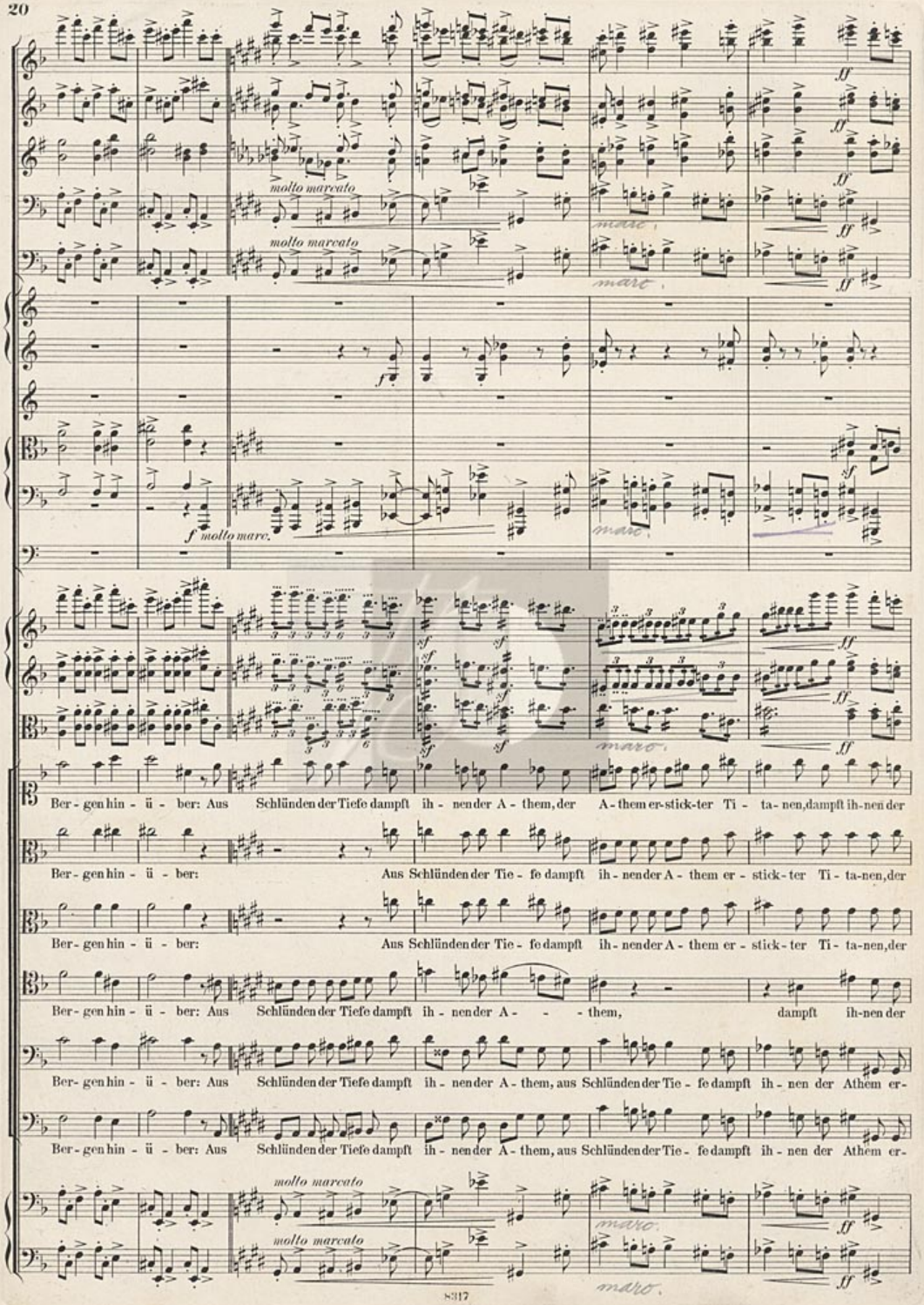

nächt - li - che Tie - - - - fen, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in nächt - li - che Tie - fen,
nächt - li - che Tie - - - - fen, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in nächt - li - che Tie - fen, in
nächt - li - che Tie - - - - fen, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in nächt - li - che Tie - fen, in
nächt - li - che Tie - - - - fen, ge - schmäht und ge - schän - - det, in nächt - li - che, nächt - -
nächt - li - che Tie - - - - fen, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in nächt - li - che, nächt - -
nächt - li - che Tie - - - - fen, so stür - zen die Gä - ste, ge-schmäht und geschändet, in nächt - li - che, nächt - -

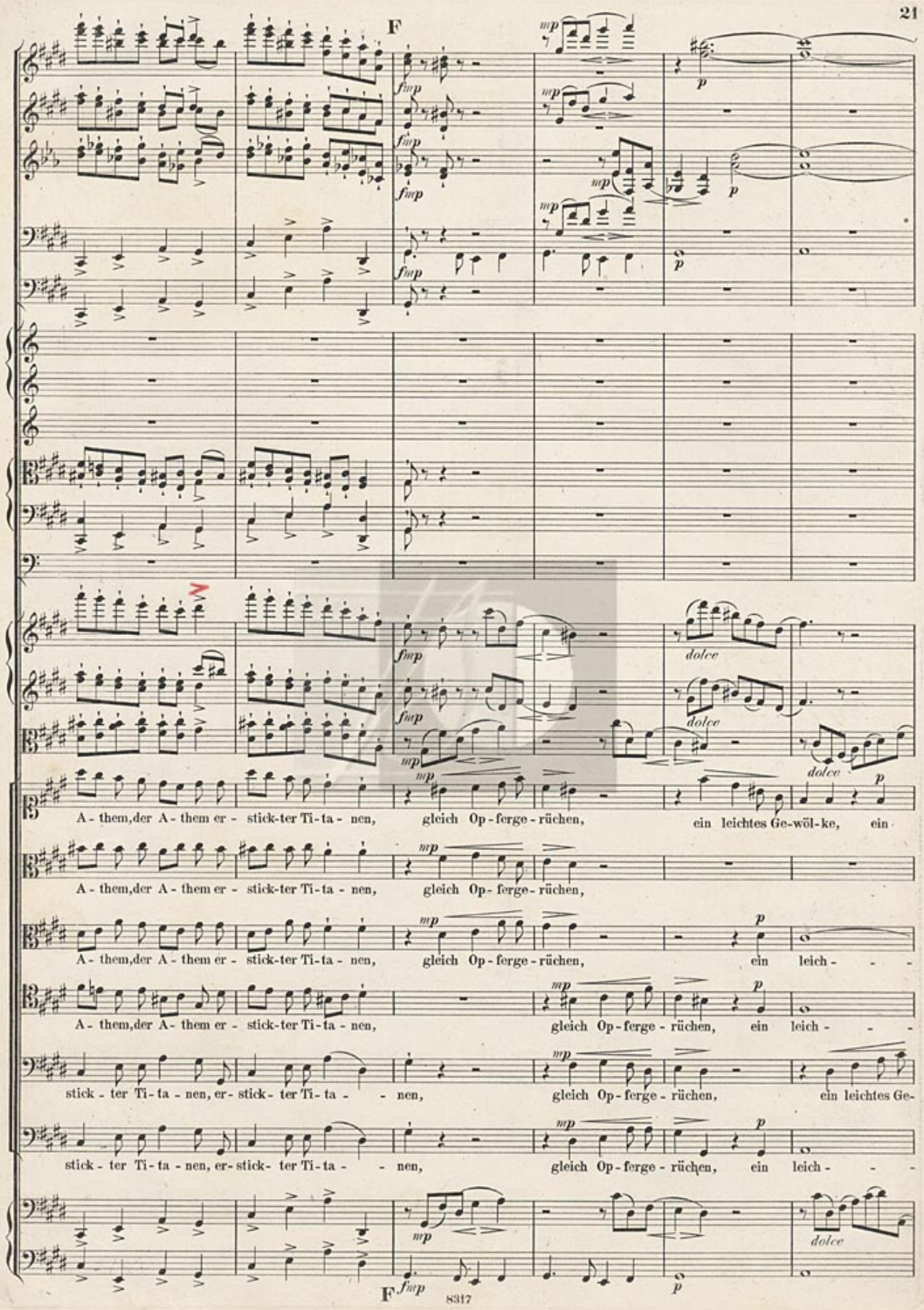

D
p dol.
p dim.
dim.
div.
und harren ver - gebens, har - ren,
nächt - liche Tie - - - - - - - - fen, und harren ver - gebens, har - ren,
nächt - liche Tie - - - - - - - - fen, und harren ver - gebens, und har - ren,
li - che Tie - - - - - - - - fen, und harren ver - gebens,
li - che Tie - - - - - - - - fen, und harren ver - gebens, und har - - ren,
li - che Tie - - - - - - - - fen, und harren ver - gebens, ver -
D

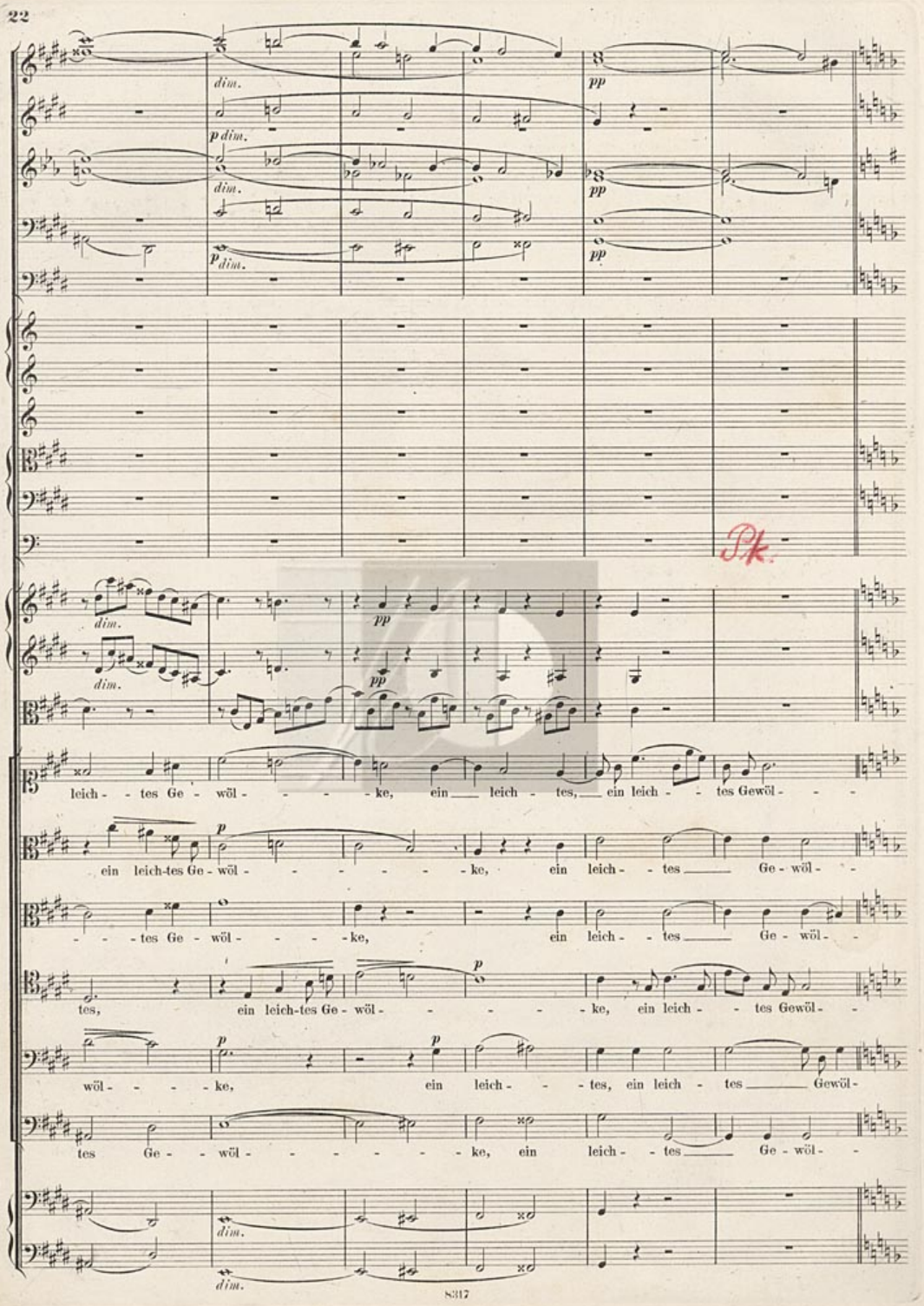

har - ren ver - ge - bens ge - rechten Gerichtes, ge-
har - ren ver - ge - bens, im Finstern ge - bun - den, ge - rechten Gerichtes, ge-
har - - - ren ver - ge - bens, im Finstern ge - bun - den, ge - rechten Gerichtes, ge-
im Finstern ge - bunden, ge - bun - den, ge - rechten Gerichtes, ge-
im Finstern ge - bun - den, ge - rechten Gerichtes, ge-
ge - - - - - bens, im Finstern ge - bunden, ge - bun - den, ge - rechten Gerichtes, ge-

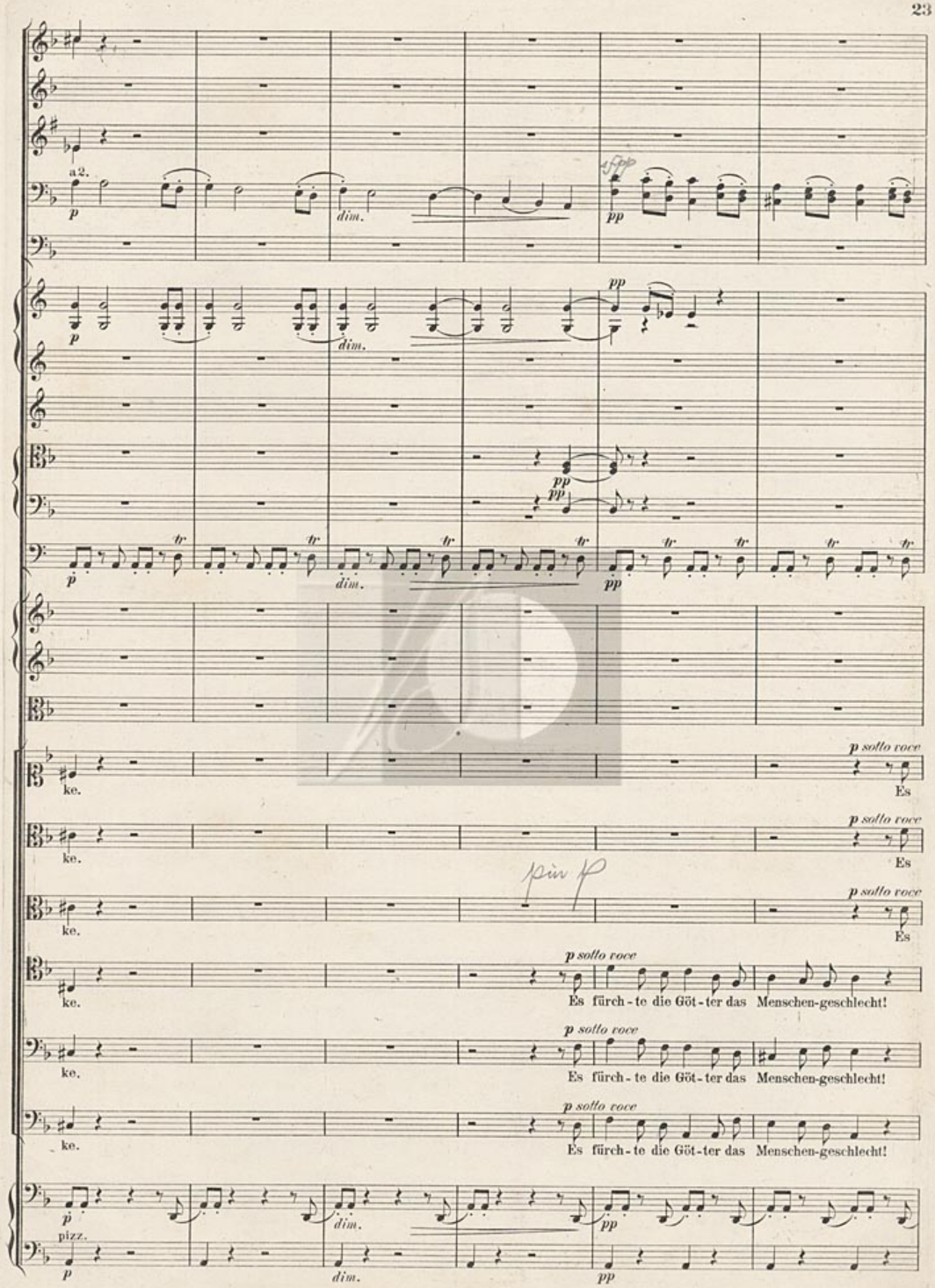

a 2
rechten Gerichtes. Sie a - ber, sie blei - ben in e - wi - gen Fe - sten an
Cantabile
rechten Gerichtes. Sie a - ber, sie blei-ben in e - wi - gen Fe - sten an
rechten Gerichtes. Sie a - ber, sie blei - ben in e - wi - gen Fe - sten an
rechten Gerichtes. Sie a - ber, sie blei-ben in e - wi - gen Fe - sten
rechten Gerichtes. Sie a - ber, sie blei - ben in e - wi - gen Fe - sten
rechten Gerichtes. Sie a - ber, sie blei - ben in e - wi - gen Fe - sten

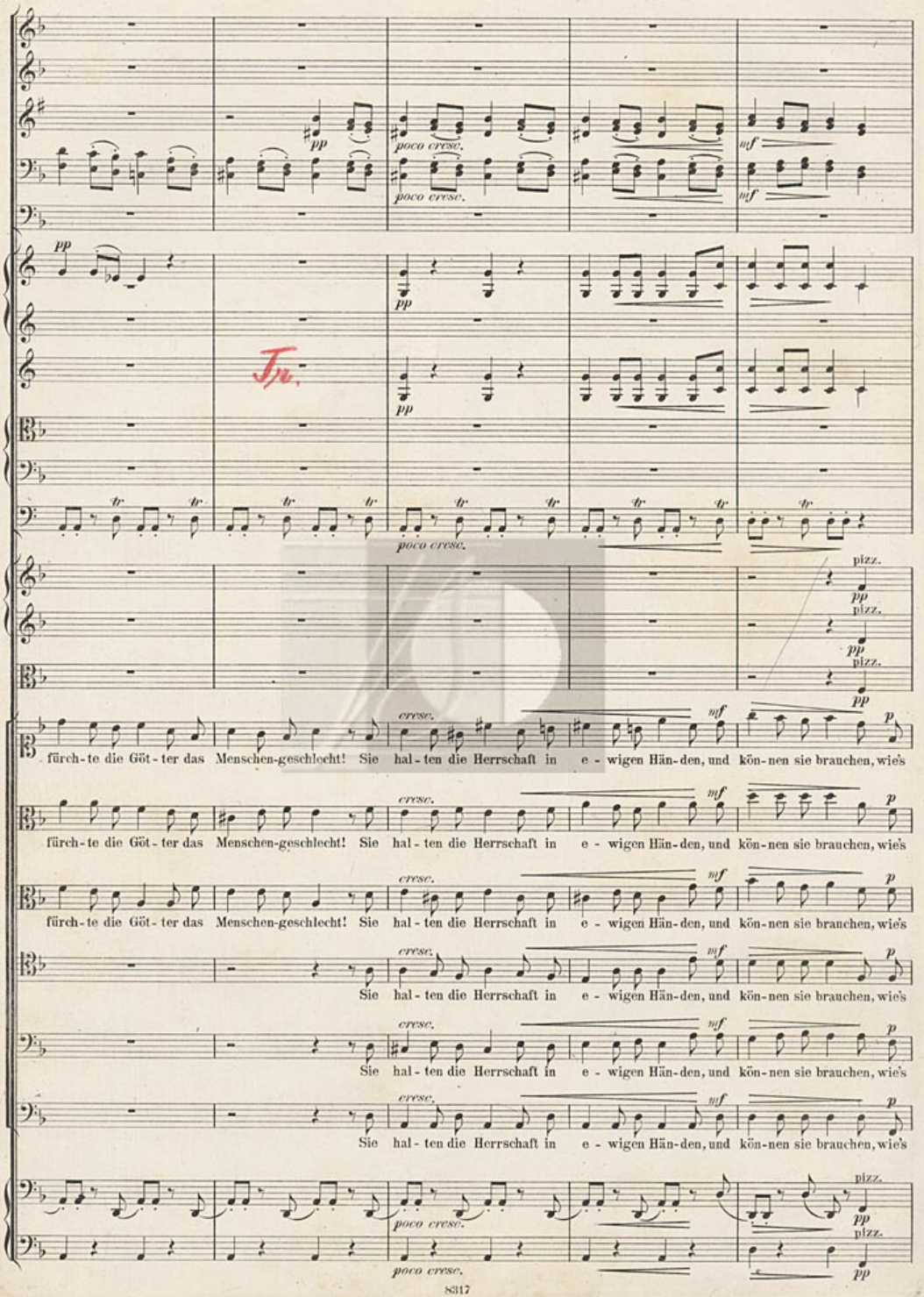

E
a2.
ff
Accents
f
sempre più f
gol - - de - nen Ti - schen, an gol - - - denen Ti-schen. Sie schrei - ten vom Ber - ge zu
gol - - de - nen Ti - schen, an gol - - - de - nen Ti-schen. Sie schrei - ten vom Ber - ge zu
gol - - de - nen Ti - schen, an gol - - de - nen Ti-schen. Sie schrei - ten vom Ber - ge zu
an gol - denen Ti - schen, an gol - - - denen Ti-schen. Sie schrei - ten vom Ber - ge zu
an gol - denen Ti - schen, an gol - de - - nen Ti-schen. Sie schrei - ten vom Ber - ge zu
an gol - denen Ti - schen, an gol - - de - nen Ti-schen. Sie schrei - ten vom Ber - ge zu
E
ff

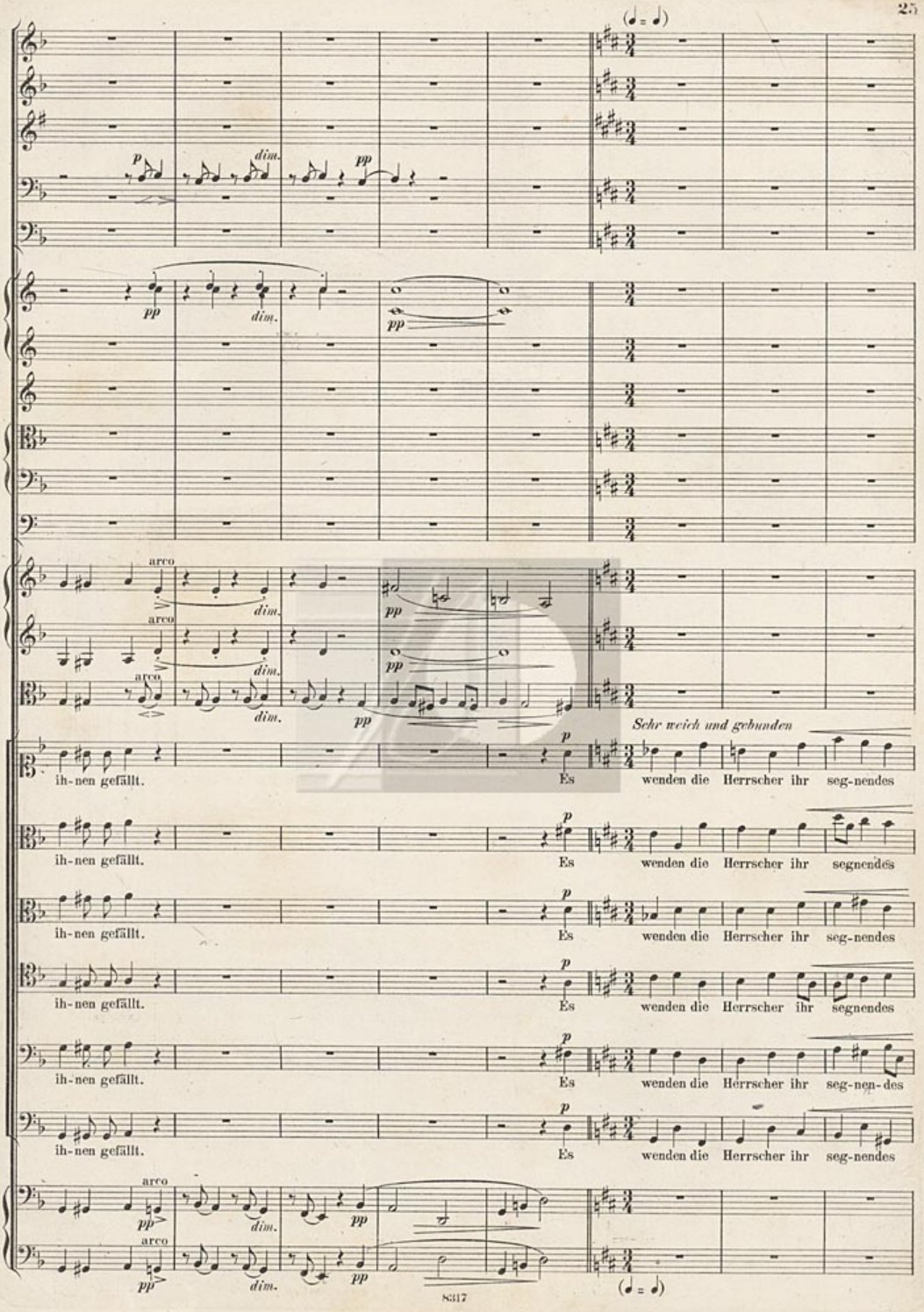

molto marcato
molto marcato
f molto marc.
Ber - gen hin - ü - ber: Aus Schlünden der Tiefe dampft ih - nen der A - them, der A - them er-stick-ter Ti - ta - nen, dampft ih-nen der
Ber - gen hin - ü - ber: Aus Schlünden der Tie - fe dampft ih - nen der A - them er - stick - ter Ti - ta-nen, der
Ber - gen hin - ü - ber: Aus Schlünden der Tie - fe dampft ih - nen der A - them er - stick - ter Ti - ta-nen, der
Ber - gen hin - ü - ber: Aus Schlünden der Tiefe dampft ih - nen der A - - - them, dampft ih-nen der
Ber - gen hin - ü - ber: Aus Schlünden der Tiefe dampft ih - nen der A - them, aus Schlünden der Tie - fe dampft ih - nen der Athem er-
Ber - gen hin - ü - ber: Aus Schlünden der Tiefe dampft ih - nen der A - them, aus Schlünden der Tie - fe dampft ih - nen der Athem er-
molto marcato
molto marcato

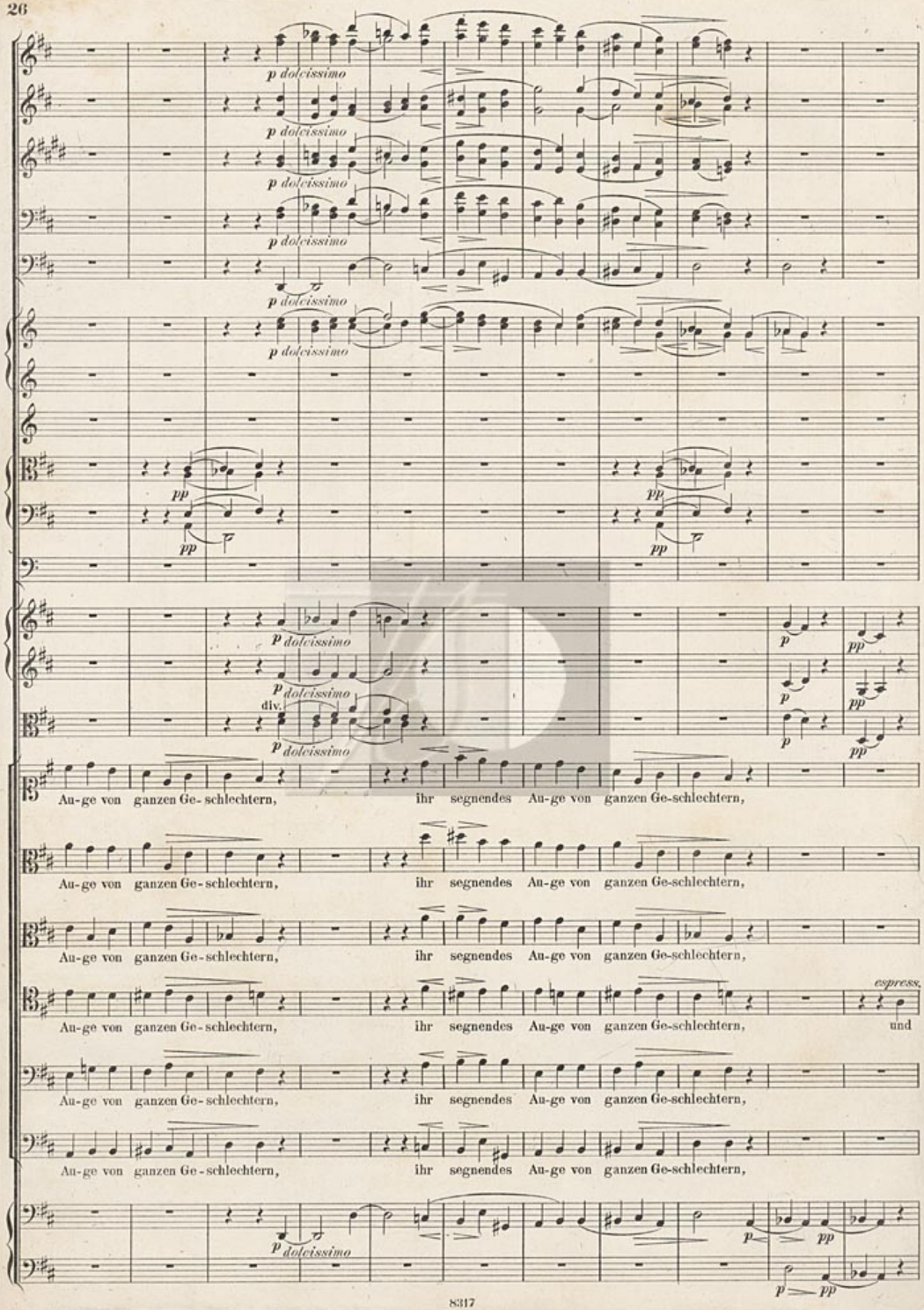

F
A - them, der A - them er - stick-ter Ti-ta - nen, gleich Op-ferge-rüchen, ein leichtes Ge-wöl-ke, ein
A - them, der A - them er - stick-ter Ti-ta - nen, gleich Op-ferge-rüchen,
A - them, der A - them er - stick-ter Ti-ta - nen, gleich Op-ferge-rüchen, ein leich - - -
A - them, der A - them er - stick-ter Ti-ta - nen, gleich Op-ferge-rüchen, ein leich - - -
stick - ter Ti-ta - nen, er-stick- ter Ti-ta - - nen, gleich Op-ferge-rüchen, ein leichtes Ge-
stick - ter Ti-ta - nen, er-stick- ter Ti-ta - - nen, gleich Op-ferge-rüchen, ein leich - - -
F
8317

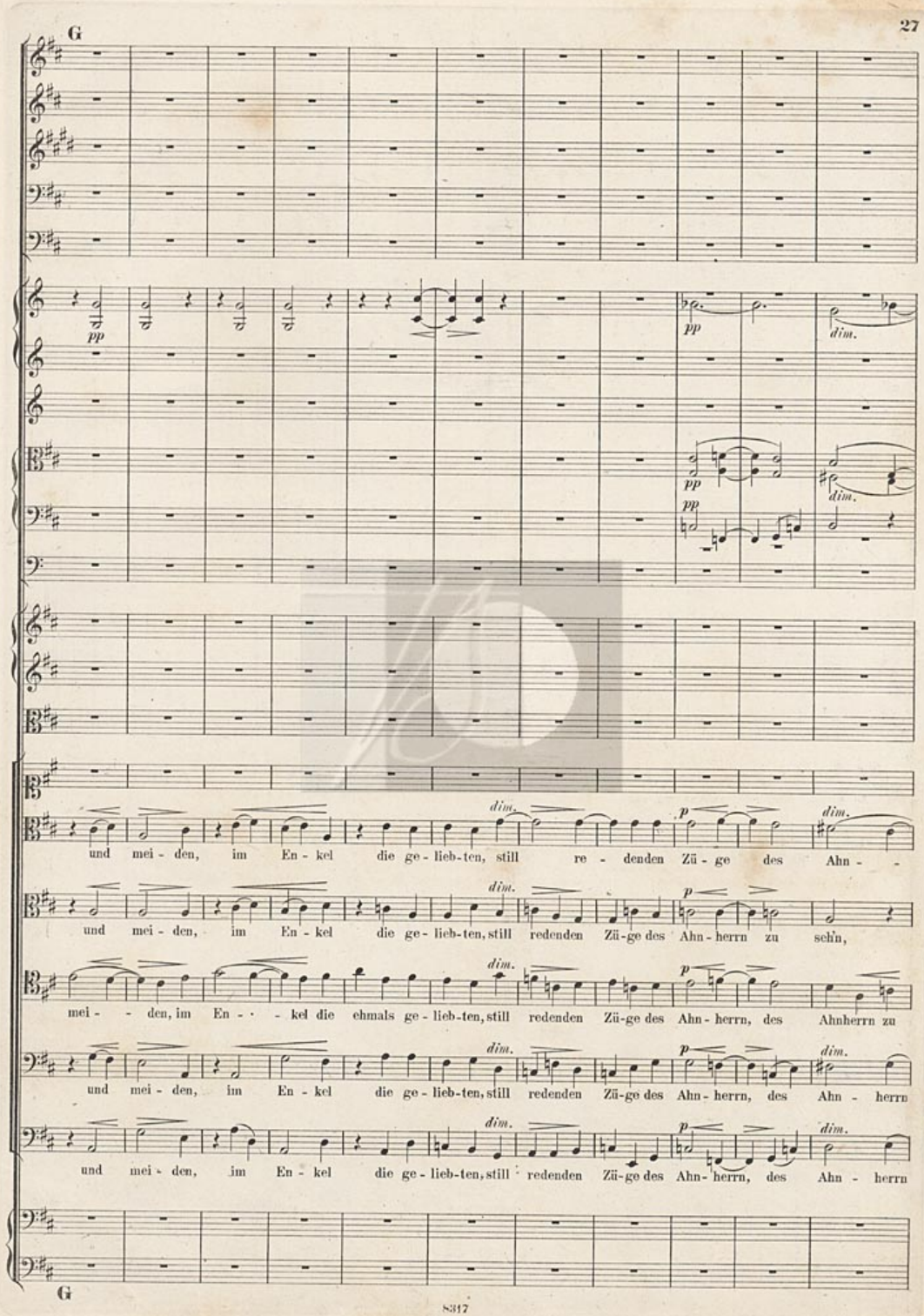

dim.
p dim.
pp
Pk.
leich - - tes Ge - wöl - - - - ke, ein leich - tes, ein leich - - tes Gewöl - - -
ein leich-tes Ge - wöl - - - - - - ke, ein leich - - tes Ge - wöl - -
- - - tes Ge - wöl - - - - ke, ein leich - - tes Ge - wöl - -
tes, ein leich-tes Ge - wöl - - - - - - ke, ein leich - - tes Gewöl - -
wöl - - - - ke, ein leich - - - tes, ein leich - tes Gewöl -
tes Ge - - wöl - - - - - - - - ke, ein leich - - tes Ge - wöl - -

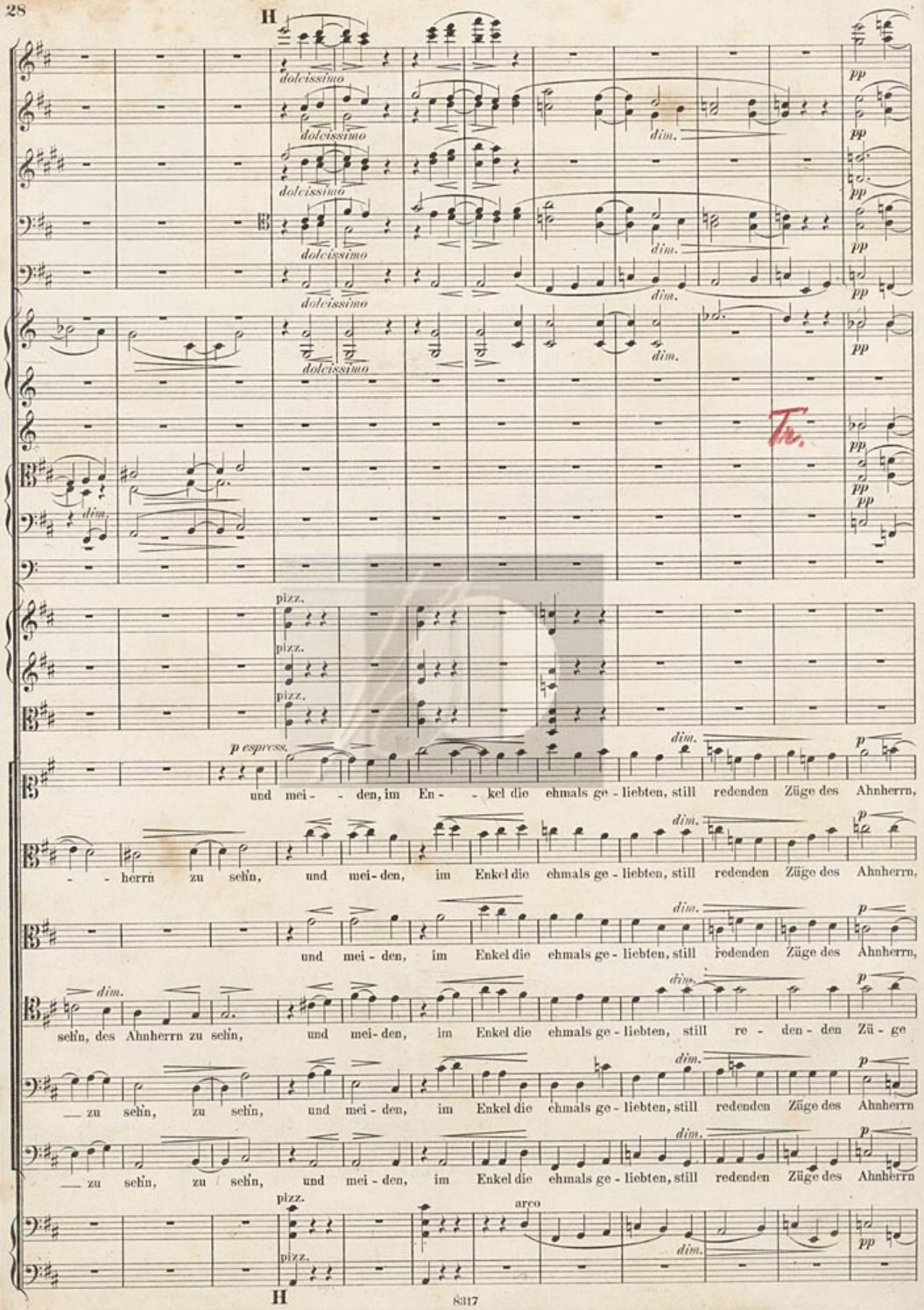

a 2.
p
dim.
sfpp
pp
tr
ke.
p sotto voce
Es
Es fürch - te die Göt - ter das Menschen-geschlecht!
pizz.

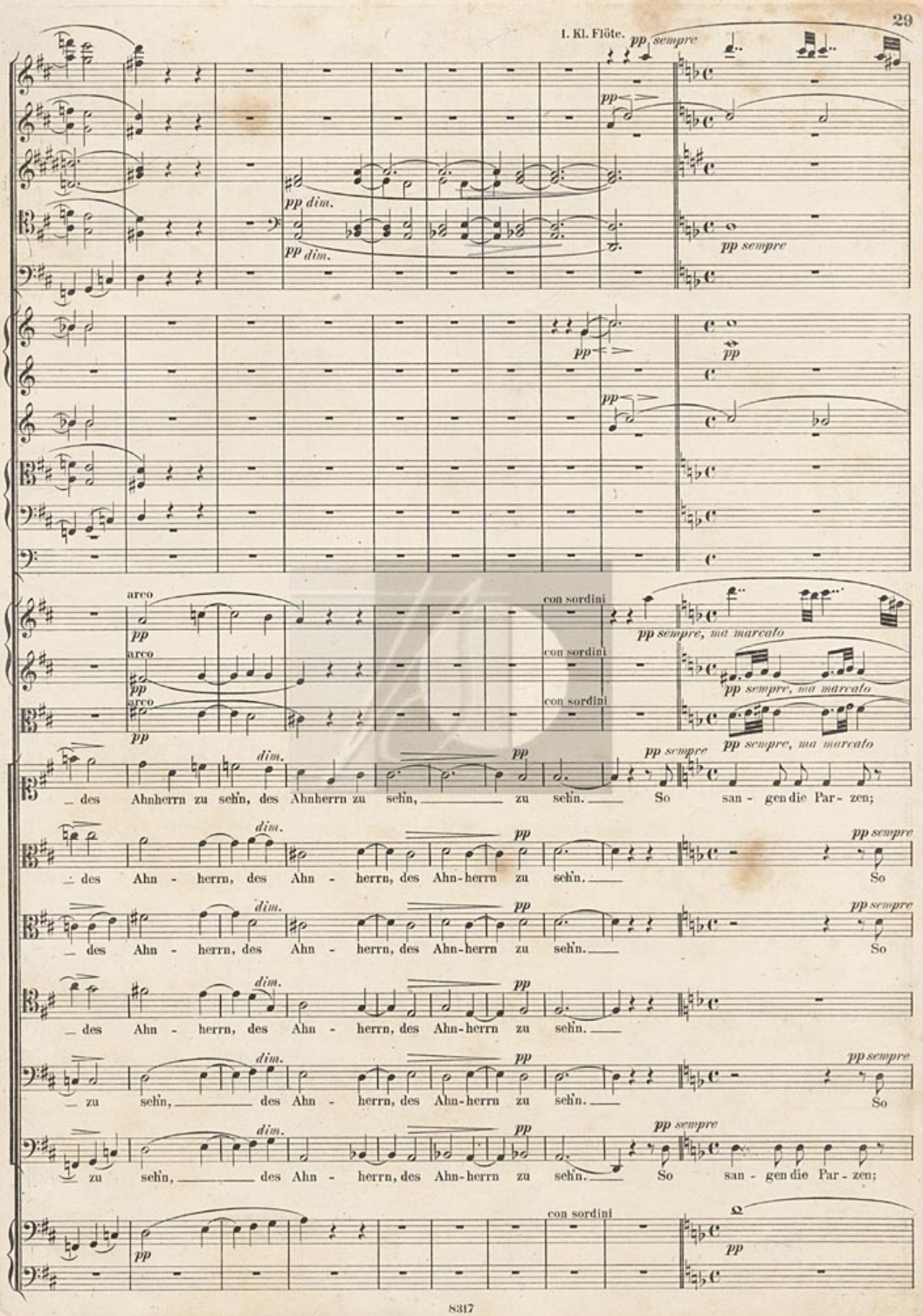

In.
fürch-te die Göt-ter das Menschen-geschlecht! Sie hal-ten die Herrschaft in e-wigen Hän-den, und kön-nen sie brauchen, wie's
Sie hal-ten die Herrschaft in e-wigen Hän-den, und kön-nen sie brauchen, wie's

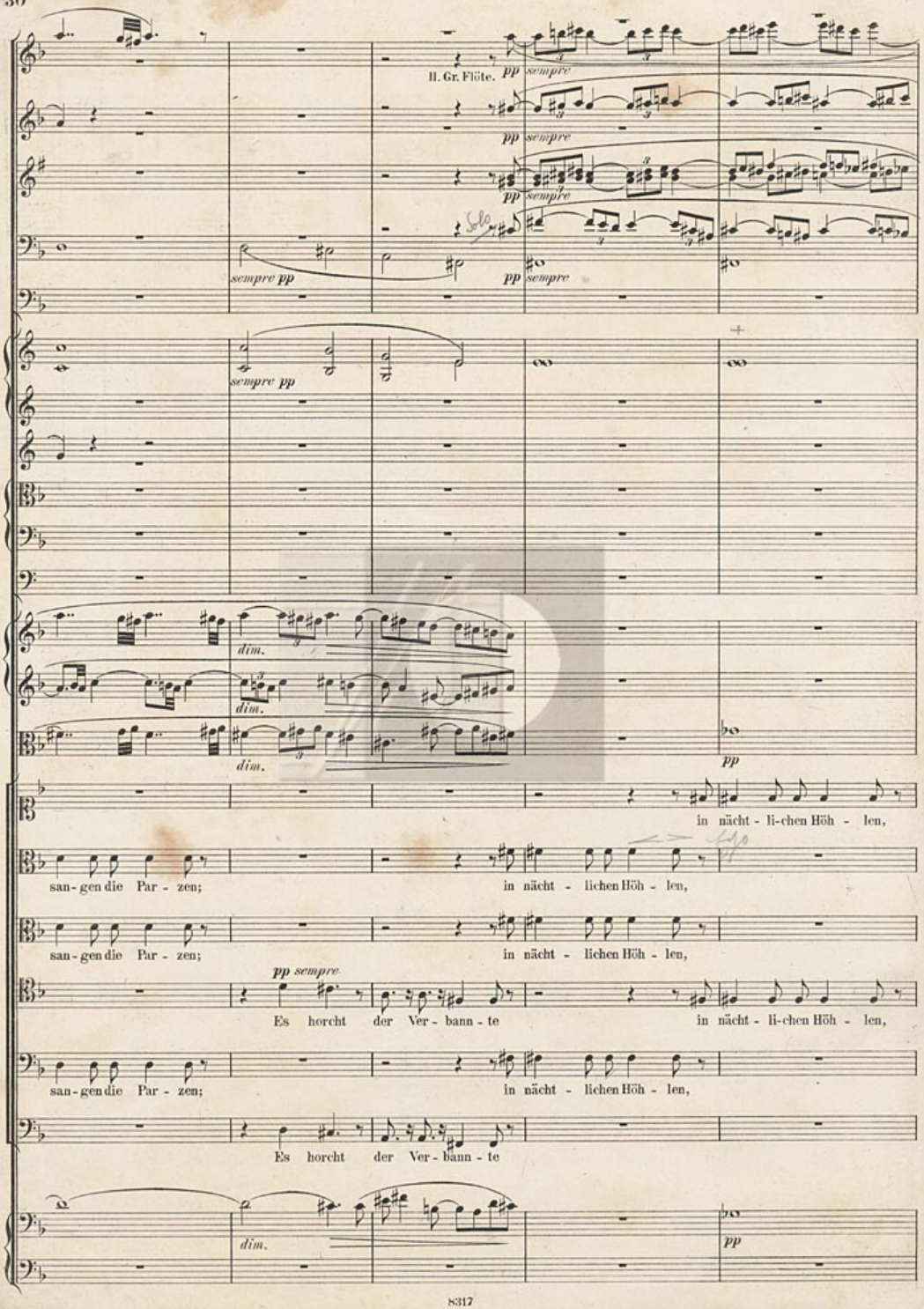

(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
p
dim.
pp
arco
Sehr weich und gebunden
ih-nen gefällt.
Es wenden die Herrscher ihr seg-nendes
ih-nen gefällt.
Es wenden die Herrscher ihr segnendes
ih-nen gefällt.
Es wenden die Herrscher ihr seg-nendes
ih-nen gefällt.
Es wenden die Herrscher ihr segnendes
ih-nen gefällt.
Es wenden die Herrscher ihr seg-nen-des
ih-nen gefällt.
Es wenden die Herrscher ihr seg-nendes
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)

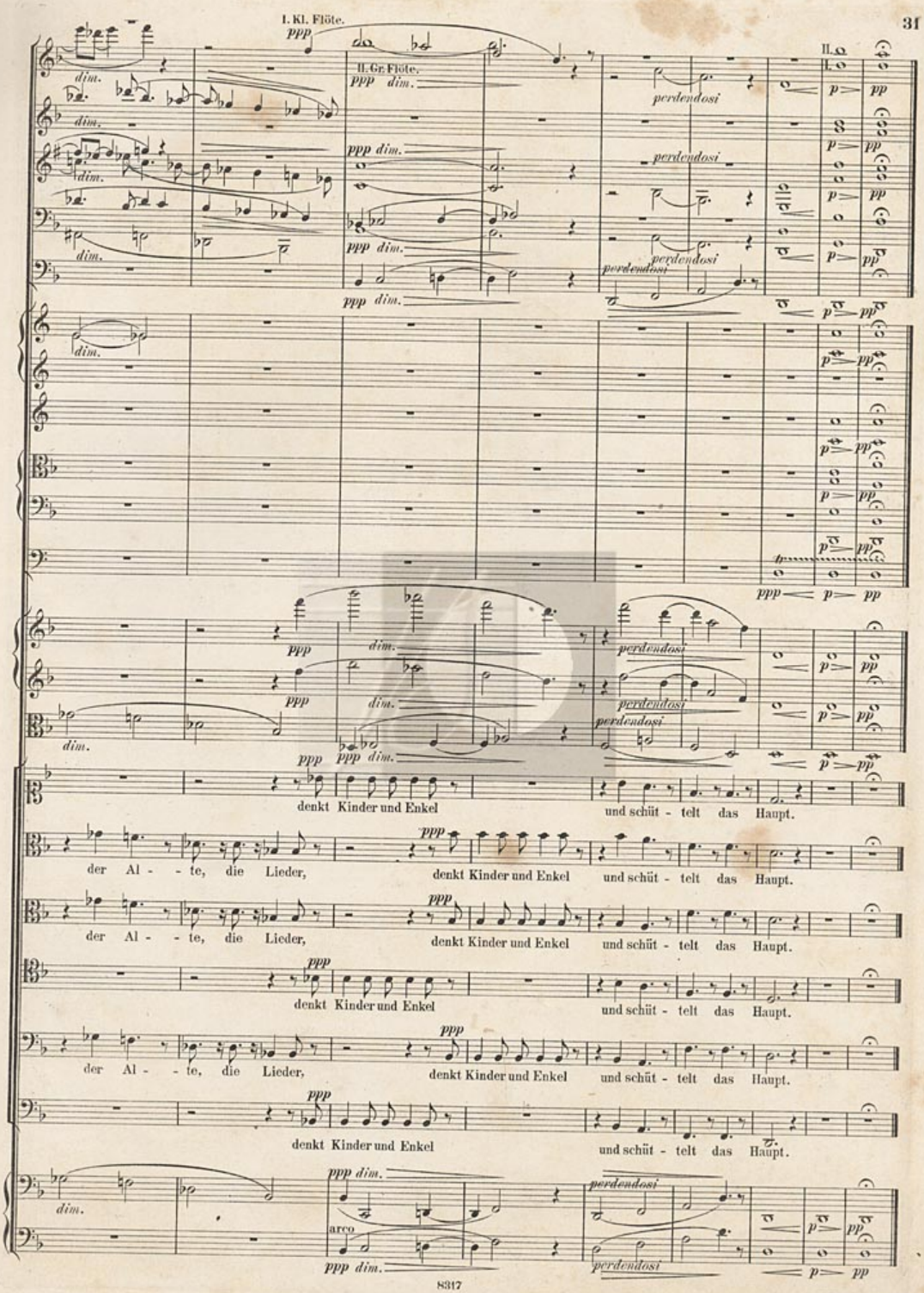

p dolcissimo
pp
div.
Au-ge von ganzen Ge-schlechtern, ihr segnendes Au-ge von ganzen Ge-schlechtern,
espress.
und


pp
dim.
und mei - den, im En - kel die ge - lieb-ten, still re - denden Zü - ge des Ahn - -
und mei - den, im En - kel die ge - lieb-ten, still redenden Zü-ge des Ahn-herrn zu sehn,
mei - - den, im En - - kel die ehmals ge - lieb-ten, still redenden Zü-ge des Ahn-herrn, des Ahnherrn zu
und mei - den, im En - kel die ge - lieb-ten, still redenden Zü-ge des Ahn-herrn, des Ahn - herrn
und mei - den, im En - kel die ge - lieb-ten, still redenden Zü-ge des Ahn-herrn, des Ahn - herrn


H
dolcissimo
dim.
pp
Tr.
pizz.
arco
p espress.
p
und mei - - den, im En - - kel die ehmals ge - liebten, still redenden Züge des Ahnherrn,
- - herrn zu sehn, und mei - den, im Enkel die ehmals ge - liebten, still redenden Züge des Ahnherrn,
und mei - den, im Enkel die ehmals ge - liebten, still redenden Züge des Ahnherrn,
sehn, des Ahnherrn zu sehn, und mei - den, im Enkel die ehmals ge - liebten, still re - den - den Zü - ge
— zu sehn, zu sehn, und mei - den, im Enkel die ehmals ge - liebten, still redenden Züge des Ahnherrn
— zu sehn, zu sehn, und mei - den, im Enkel die ehmals ge - liebten, still redenden Züge des Ahnherrn
H


I. Kl. Flöte.
pp sempre
pp dim.
pp sempre
arco
con sordini
pp sempre, ma marcato
dim.
pp
_ des Ahnherrn zu sehn, des Ahnherrn zu sehn, _ zu sehn. _ So san - gen die Par - zen;
_ des Ahn - herrn, des Ahn - herrn, des Ahn-herrn zu sehn. _ So
_ zu sehn, _ des Ahn - herrn, des Ahn-herrn zu sehn. _ So


II. Gr. Flöte.
pp sempre
Solo
sempre pp
dim.
in nächt - li-chen Höh - len,
san-gen die Par - zen;
in nächt - lichen Höh - len,
pp sempre
Es horcht der Ver - bann - te


I. Kl. Flöte.
II. Gr. Flöte.
II.
ppp
dim.
perdendosi
p
pp
denkt Kinder und Enkel
und schüt - telt das Haupt.
der Al - - te, die Lieder,
arco

Aus dem Nachlaß von
THEODOR KIRCHNER